



LCD Monitor

Benutzerhandbuch

PQ321QE

WICHTIG! Als Hilfe bei der Berichterstattung im Falle von Verlust oder Diebstahl notieren Sie bitte Modell- und Seriennummer des Produktes im nachstehenden Feld. Die Nummern befinden sich auf der Rückseite des Produktes.

Modellnummer:

Seriennummer.:

G8479
Juli 2013
Erste Ausgabe

WICHTIGE INFORMATIONEN

ACHTUNG: HALTEN SIE DAS GERÄT VON REGEN UND JEDLICHER ART VON FEUCHTIGKEIT FERN, UM DIE GEFAHR VON BRAND ODER STROMSCHLAG ZU VERRINGERN.



VORSICHTIG

ELEKTROSHOCK-
GEFAHR
NICHT ÖFFNEN



VORSICHT: TO REDUCE THE RISK OF ELECTRIC SHOCK, COVERING SHOULD NOT BE REMOVED: DANGER OF ELECTRIC SHOCK. NO MAINTENANCE PARTS INSIDE. SERVICE WORKS ONLY BY QUALIFIED SPECIALIST PERSONNEL.



Das Blitzsymbol innerhalb eines Dreiecks weist den Benutzer auf das Vorhandensein nicht isolierter "gefährlicher Spannung" im Geräteinneren hin, die ausreichend groß ist, um einen Elektroschock hervorzurufen.



Das Ausrufezeichen innerhalb eines Dreiecks weist den Benutzer auf wichtige Betriebs- und Wartungs- bzw. Serviceanweisungen in der Produktdokumentation hin.

VEREHRTE KUNDIN, VEREHRTER KUNDE

• Wir danken Ihnen für den Kauf eines ASUS® LCD-Gerätes. Um Ihre Sicherheit sowie einen jahrelangen, störungsfreien Betrieb dieses Produkts zu gewährleisten, lesen Sie bitte den Abschnitt "Sicherheitsvorkehrungen" vor der Verwendung des Produkts durch.

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

Elektrizität erfüllt viele nützliche Aufgaben, kann aber auch Personen- und Sachschäden verursachen, wenn sie unsachgemäß gehandhabt wird. Dieses Produkt wurde mit Sicherheit als oberster Priorität konstruiert und hergestellt. Dennoch besteht bei unsachgemäßer Handhabung u.U. Stromschlag- und Brandgefahr. Um mögliche Gefahren zu vermeiden, befolgen Sie beim Aufstellen, Betreiben und Reinigen des Produkts bitte die nachstehenden Anleitungen. Lesen Sie im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit sowie einer langen Lebensdauer des LCD-Gerätes zunächst die nachstehenden Hinweise durch, bevor Sie das Produkt in Verwendung nehmen.

1. Bedienungsanleitungen lesen — Nehmen Sie das Produkt erst in Betrieb, nachdem Sie alle diesbezüglichen Hinweise gelesen und verstanden haben.
2. Bedienungsanleitung aufbewahren — Diese Bedienungsanleitung mit den Sicherheits- und Bedienungshinweisen sollte aufbewahrt werden, damit Sie im Bedarfsfall jederzeit darauf zurückgreifen können.
3. Warnungen beachten — Alle Warnungen auf dem Gerät und in den Bedienungsanleitungen sind genauestens zu beachten.
4. Anleitungen befolgen — Alle Anleitungen zur Bedienung müssen befolgt werden.
5. Reinigung — Ziehen Sie vor dem Reinigen des Produkts das Netzkabel. Reinigen Sie das Gerät mit einem trockenen Tuch. Verwenden Sie keine flüssigen Reiniger oder Aerosol-Sprays.
6. Zusatzgeräte und Zubehör — Verwenden Sie ausschließlich vom Hersteller empfohlenes Zubehör. Bei Verwendung anderer Zusatzgeräte bzw. Zubehörteile besteht evtl. Unfallgefahr.
7. Wasser und Feuchtigkeit — Benutzen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasser. Montieren Sie das Gerät unter keinen Umständen an einer Stelle, an der Wasser darauf tropfen kann. Achten Sie dabei besonders auf Geräte, aus denen zuweilen Wasser tropft, wie etwa Klimaanlage.
8. Belüftung — Die Belüftungsschlitze und andere Öffnungen im Gehäuse dienen der Belüftung des Geräts. Halten Sie diese Öffnungen unbedingt frei, da eine unzureichende Belüftung zu einer Überhitzung bzw. Verkürzung der Lebensdauer des Produkts führen kann. Stellen Sie das Gerät nicht auf ein Sofa, einen Lappen oder ähnliche Oberflächen, da die Belüftungsschlitze dadurch blockiert werden können. Stellen Sie das Gerät auch nicht in ein umschlossenes Gehäuse, wie z.B. in ein Bücherregal oder einen Schrank, sofern dort nicht für eine ausreichende Belüftung gesorgt ist oder die Anweisungen des Herstellers befolgt werden.
9. Netzkabel-Schutz — Die Netzkabel sind so zu verlegen, dass sie vor Tritten geschützt sind und keine schweren Objekte darauf abgestellt werden.
10. Das LCD-Panel ist ein Glasprodukt. Es kann daher brechen, wenn es zu Boden fällt oder einen Schlag oder Stoß erhält. Achtung: bei einem Bruch des LCD-Panels besteht durch die Glasstücke Verletzungsgefahr.
11. Überlastung — Vermeiden Sie eine Überlastung von Netzsteckdosen und Verlängerungskabeln. Bei Überlastung besteht Brand- und Stromschlaggefahr.
12. Eindringen von Gegenständen und Flüssigkeiten — Schieben Sie niemals irgendwelche Gegenstände durch die Gehäuseöffnungen in das Innere des Geräts. Im Produkt liegen hohe Spannungen vor. Durch das Einschieben von Gegenständen besteht Stromschlaggefahr bzw. die Gefahr von Kurzschlüssen zwischen den Bauteilen. Aus demselben Grunde dürfen auch keine Flüssigkeiten auf das Gerät verschüttet werden.
13. Wartung — Versuchen Sie auf keinen Fall, selbst Wartungsarbeiten am Gerät durchzuführen. Durch das Entfernen von Abdeckungen setzen Sie sich hohen Spannungen und anderen Gefahren aus. Lassen Sie sämtliche Wartungsarbeiten ausschließlich von qualifiziertem Service-Personal ausführen.
14. Reparaturen — Ziehen Sie in den folgenden Situationen sofort das Netzkabel und lassen Sie das Produkt von qualifiziertem Service-Personal reparieren:
 - a. Wenn das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt ist.
 - b. Wenn Flüssigkeit in das Gerät eingedrungen ist oder Gegenstände in das Gerät gefallen sind.
 - c. Wenn das Gerät nass geworden ist (z.B. durch Regen).
 - d. Wenn das Gerät nicht wie in der Bedienungsanleitung beschrieben funktioniert.
Nehmen Sie nur die in den Bedienungsanleitungen beschriebenen Einstellungen vor. Unsachgemäße Einstellungen an anderen Reglern können zu einer Beschädigung führen und machen häufig umfangreiche Einstellarbeiten durch einen qualifizierten Service-Techniker erforderlich.
 - e. Wenn das Produkt fallen gelassen oder beschädigt wurde.
 - f. Wenn das Gerät einen anormalen Zustand aufweist. Jedes erkennbare anormale Verhalten zeigt an, dass der Kundendienst erforderlich ist.
15. Ersatzteile — Wenn Ersatzteile benötigt werden, stellen Sie bitte sicher, dass der Service-Techniker nur die vom Hersteller bezeichneten Teile oder Teile mit gleichen Eigenschaften und gleichem Leistungsvermögen wie die Originalteile verwendet. Die Verwendung anderer Teile kann zu einem Brand, zu Stromschlag oder anderen Gefahren führen.
16. Sicherheitsüberprüfungen — Lassen Sie vom Service-Techniker nach Service- oder Reparaturarbeiten eine Sicherheitsüberprüfung vornehmen, um sicherzustellen, dass das Produkt in einem einwandfreien Betriebszustand ist.
17. Wandmontage — Bei der Montage des Gerätes an der Wand ist sicherzustellen, dass die Befestigung nach der vom Hersteller empfohlenen Methode erfolgt.
18. Wärmequellen — Stellen Sie das Produkt nicht in der Nähe von Heizkörpern, Heizgeräten, Öfen oder anderen Geräten (wie z.B. Verstärkern) auf, die Hitze abstrahlen.

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN (Fortsetzung)

19. Bei der Verwendung des Monitors ist darauf zu achten, dass Gefahren für Leib und Leben, Schäden an Gebäuden und anderen Gegenständen sowie eine Beeinflussung von wichtigen oder gefährlichen Geräten, wie z.B. der Nuklearreaktionssteuerung in Atomanlagen, lebenserhaltenden Geräten in medizinischen Einrichtungen oder Raketenabschusssteuerungen in Waffensystemen vermieden werden.
20. Vermeiden Sie es, Teile des Produkts, die sich erwärmen, über längere Zeit hinweg zu berühren. Dies könnte zu leichten Verbrennungen führen.

Um die EMV-Vorschriften einzuhalten, müssen für die Verbindung mit folgenden Anschlüssen geschirmte Kabel verwendet werden: DisplayPort-Eingangsanschluss.

Wenn ein Monitor nicht auf einer stabilen Unterlage aufgestellt wird, besteht die Gefahr, dass er kippt oder fällt. Zahlreiche Verletzungen, besonders bei Kindern, können durch einfache Vorsichtsmaßnahmen vermieden werden:

- Bei Verwendung der vom Hersteller empfohlenen Befestigungsvorrichtungen, wie z.B. Wandhaken.
- Stellen Sie den Monitor nur auf Möbelstücke, die ausreichend stark sind.
- Achten Sie darauf, dass der Monitor nicht über den Rand des Möbelstücks, auf dem er steht, vorsteht.
- Stellen Sie den Monitor niemals auf ein großes Möbelstück (z.B. einen Schrank oder in ein Bücherregal), ohne sowohl das Möbelstück als auch den Monitor an einem geeigneten Element sicher zu verankern.
- Stellen Sie den Monitor niemals auf ein Tuch oder andere Materialien, die zwischen dem Monitor und dem Möbelstück, auf dem er steht, liegen.
- Weisen Sie Kinder eindringlich darauf hin, dass es gefährlich ist, auf ein Möbelstück zu klettern, um an den Monitor oder seine Regler zu gelangen.

Wichtige Hinweise für die Sicherheit von Kindern

- Lassen Sie Kinder niemals auf den Monitor klettern oder am Monitor spielen.
- Stellen Sie den Monitor nicht auf Möbelstücke, die leicht als Stufen verwendet werden könnten, wie zum Beispiel eine Truhe oder Kommode.
- Bedenken Sie, dass Kinder bei Betrachtung eines Fernsehprogramms – und ganz besonders bei einem “überlebensgroßen” Monitor – in starke Aufregung verfallen können. Der Monitor sollte so aufgestellt werden, dass er nicht umgestoßen oder gekippt werden kann.
- Alle am Monitor angeschlossenen Kabel und Stränge sollten so verlegt werden, dass neugierige Kinder nicht daran ziehen oder sie ergreifen können.

TIPPS UND SICHERHEITSHINWEISE

- Bei der Herstellung des TFT Farb-LCD-Panels dieses Monitors wurde Präzisionstechnologie eingesetzt. Trotzdem können einzelne Punkte am Bildschirm überhaupt nicht leuchten oder ständig leuchten. Bei Betrachtung des Bildschirms aus einem spitzen Winkel können die Farben oder die Helligkeit unregelmäßig erscheinen. Bitte beachten Sie, dass es sich dabei um keine Qualitätsmängel handelt, sondern um allgemein bei LCD-Geräten auftretende Phänomene, welche die Leistung des Monitors in keiner Weise beeinträchtigen.
- Lassen Sie niemals ein Standbild über längere Zeit hinweg anzeigen, da dies ein Nachleuchten am Bildschirm zur Folge haben könnte.
- Vermeiden Sie es, den Monitor mit harten Gegenständen abzureiben oder zu berühren.
- Wir bitten um Ihr Verständnis, dass ASUSTek Computer Inc. über die gesetzlich anerkannte Leistungshaftung hinaus keine Haftung für Fehler übernimmt, die sich aus der Verwendung durch den Kunden oder einen Dritten ergeben, und auch nicht für sonstige Funktionsstörungen oder Schäden, die während der Verwendung am Gerät entstehen.
- Eine Aktualisierung dieses Monitors und seines Zubehörs ist vorbehalten.
- Verwenden Sie den Monitor nicht an Orten mit hoher Staubentwicklung, hoher Luftfeuchtigkeit oder an Orten, an denen der Monitor mit Öl oder Dampf in Kontakt kommen könnte, da dies zu einem Brand führen könnte.
- Achten Sie darauf, dass der Monitor nicht mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten in Berührung kommt. Achten Sie auch darauf, keine Gegenstände, wie z.B. Büroklammern oder sonstige spitze Gegenstände, in den Monitor zu stecken. Die Folge könnte ein Brand oder Stromschlag sein.
- Stellen Sie den Monitor nicht auf instabile Gegenstände oder an andere unsichere Stellen. Setzen Sie den Monitor keinen starken Stößen oder Erschütterungen aus. Wenn der Monitor hinunterfällt oder umkippt, könnte er Schaden nehmen.
- Stellen Sie den Monitor nicht in der Nähe von Heizungen oder an anderen Stellen auf, an denen hohe Temperaturen auftreten, da dies zu einer übermäßig starken Erhitzung mit der Folge eines Brandes führen könnte.
- Stellen Sie den Monitor nicht an Orten auf, an denen er direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist.
- Bilder können auf diesem Monitor nicht gedreht werden. Wenn Sie den Monitor in vertikaler Ausrichtung verwenden, müssen Sie die Bilder zuvor entsprechend drehen.
- Die Wandsteckdose sollte sich in der Nähe des Gerätes befinden und leicht zugänglich sein.
- Beschädigen Sie das Netzkabel und das Netzteil nicht, stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf, und überdehnen oder knicken Sie es nicht. Verwenden Sie keine Verlängerungskabel. Bei einer Beschädigung des Kabels besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.
- Verwenden Sie das Netzkabel nicht mit einer Mehrfachsteckdose. Die Verwendung eines Verlängerungskabels kann aufgrund von Überhitzung zu einem Brand führen.
- Achten Sie darauf, dass Sie beim Einstecken oder Ausstecken des Netzsteckers keine nassen Hände haben. Anderenfalls kann es zu einem Stromschlag kommen.
- Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht verwenden.
- Führen Sie keine Reparaturversuche an einem beschädigten oder nicht funktionstüchtigen Netzkabel durch. Überlassen Sie Reparaturarbeiten ausschließlich dem Kundendienst.
- Vermeiden Sie es, die Teile des Produkts sowie des Netzteils, die sich erwärmen, über längere Zeit hinweg zu berühren. Dies könnte zu leichten Verbrennungen führen.
- Befestigen Sie das Netzteil nicht am Monitor oder an anderen Geräten. Anderenfalls kann es zu einem Brand oder Stromschlag kommen.

Inhalt der Anleitung

- Microsoft, Windows und Internet Explorer sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.
- DisplayPort ist ein eingetragenes Warenzeichen von Video Electronics Standards Association.
- Adobe, Acrobat, und Reader sind in den USA und/oder anderen Ländern entweder geschützte Warenzeichen oder Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated.
- Dieses Produkt wird mit RICOH Bitmap Fonts geliefert, die von RICOH COMPANY, LTD produziert und vertrieben werden.
- Alle andere Warenzeichen und Produktnamen sind Eigentum der jeweiligen Gesellschaften.
- Die in dieser Anleitung verwendeten Beispiele beziehen sich auf das englischsprachige OSD-Menü.
- Die Abbildungen in dieser Anleitung zeigen nicht immer das vorliegende Gerät oder die jeweilige Bildschirmanzeige.
- In dieser Anleitung wird vom Gebrauch in horizontaler Ausrichtung ausgegangen. Ausnahmen werden speziell angeführt.

LED-Hintergrundbeleuchtung

- Die in diesem Gerät vorhandene LED-Hintergrundbeleuchtung hat eine beschränkte Lebensdauer.
 - * Wenn der Bildschirm dunkel wird oder sich nicht einschalten lässt, ist es wahrscheinlich notwendig, die LED-Hintergrundbeleuchtung auszutauschen. Diese für dieses Gerät verwendete LED-Hintergrundbeleuchtung ist ausschließlich für dieses Produkt geeignet und darf nur von einem autorisierten ASUS®-Händler oder -Servicecenter ausgetauscht werden.
 - * Bitte kontaktieren Sie Ihren ASUS®-Händler oder das nächstgelegene ASUS® Servicecenter.

Das Netzkabel und das Netzteil

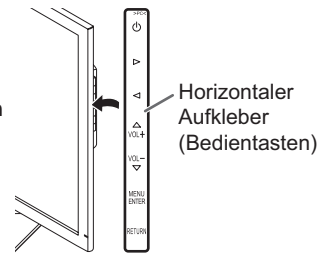
- Verwenden Sie nur das mit dem Monitor gelieferte Netzkabel und Netzteil.
- Beachten Sie beim Umgang mit dem Netzteil Folgendes: Bei einem unsachgemäßen Umgang besteht Feuer-, Stromschlag- bzw. Verletzungsgefahr.
 - Lassen Sie das Netzteil nicht fallen, und setzen Sie es keinen Stößen aus.
 - Zerlegen Sie niemals das Netzteil. Es enthält Hochspannungsbauteile. Ein Berühren dieser ist gefährlich.
 - Das Netzteil ist ausschließlich für einen Einsatz in Innenräumen vorgesehen. Verwenden Sie es nicht im Freien.
 - Verwenden Sie das mitgelieferte Netzteil nicht an anderen Geräten.

WICHTIGE HINWEISE ZUR BEFESTIGUNG

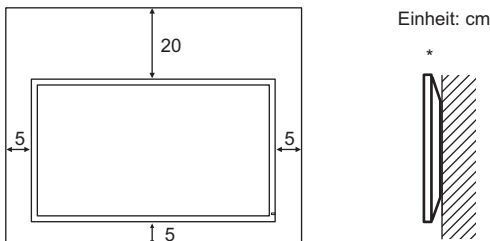
- Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch im Freien gedacht.
- Ein Montagewinkel, der den VESA-Spezifikationen entspricht, ist erforderlich.
- Fragen Sie Ihren Händler bei einer Montage auf einem Ständer (im Handel erhältlich) oder an einer Wand bzw. beim Abmontieren oder Transportieren des Monitors um Rat.
- Für die Wandbefestigung des Monitors sind Spezialkenntnisse erforderlich. Diese Arbeit darf daher nur von einem autorisierten ASUS®-Händler durchgeführt werden. Führen Sie diese Arbeit niemals selbst durch. Unser Unternehmen übernimmt keine Verantwortung für Unfälle oder Verletzungen, die sich durch eine falsche Befestigung oder einen falschen Umgang mit dem Gerät ergeben.
- Verwenden Sie den Monitor mit der Vorderseite senkrecht zu einer ebenen Fläche auf. Der Monitor kann nötigenfalls bis zu 25 Grad nach oben oder bis zu 20 Grad nach unten gekippt werden.
- Dieser Monitor sollte bei einer Umgebungstemperatur zwischen 0°C und 40°C verwendet werden. Rund um den Monitor muss genügend Luft sein, damit die Wärme aus dem Geräterinneren gut entweichen kann.

erzeugt.

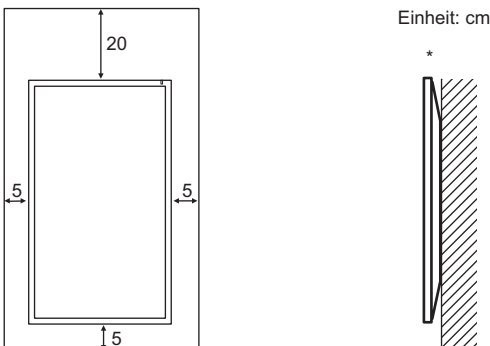
- Wenn der Monitor in der horizontalen Ausrichtung montiert wird, können Sie den mitgelieferten horizontalen Aufkleber (Bedientasten) an der rechten Seite anbringen.



Monitor in horizontaler Ausrichtung



Monitor in vertikaler Ausrichtung



- * Der Monitor kann ganz an einer Wand installiert werden. Im Betrieb gibt der Monitor jedoch Wärme ab. Beachten Sie, dass die vom Monitor abgegebene Wärme die Wand verfärben oder verändern kann.
- Wenn es aus irgendeinem Grund schwierig ist, ausreichend Platz frei zu lassen, etwa weil der Monitor in ein Gehäuse eingebaut wird, oder wenn die Umgebungstemperatur außerhalb des zulässigen Bereichs von 0°C bis 40°C liegen könnte, so müssen Sie ein Gebläse installieren oder andere Maßnahmen ergreifen, um die Umgebungstemperatur innerhalb des vorgeschriebenen Bereichs zu halten.
- Alle Belüftungsöffnungen müssen stets frei bleiben. Wenn die Temperatur innerhalb des Monitors ansteigt, kann dies zu Fehlfunktionen führen.
- Stellen Sie den Monitor nicht auf ein anderes Gerät, das Wärme

Inhalt

WICHTIGE INFORMATIONEN	3	Anzeigen des Bildschirmmenüs	18
VEREHRTE KUNDIN, VEREHRTER KUNDE	4	Menüoptionen	19
SICHERHEITSVORKEHRUNGEN	4	Initialisierung (Reset) / Funktionsbeschränkung	
TIPPS UND SICHERHEITSHINWEISE	6	(FUNCTION <FUNKTION>)	22
WICHTIGE HINWEISE ZUR BEFESTIGUNG	7	Steuerung des Monitors über einen PC (RS-232C)	23
Mitgelieferte Komponenten	8	PC-Anschluss	23
Teilebezeichnungen	9	Kommunikationseinstellungen	23
Anbringen des Ständers (im Lieferumfang enthalten)	10	Kommunikation	23
Anschließen von Zusatzgeräten	12	RS-232C Befehlstabelle	25
Verbindung mit PC oder AV-Geräten	12	Fehlerbehebung	27
Anschließen des Netzkabels	13	Technische Daten	28
Bündelung von Kabeln	14	Wichtige Hinweise zur Befestigung	
Ein- und ausschalten	15	(Für ASUS-Händler und Servicetechniker)	32
Ein- und ausschalten	15		
Allgemeiner Betrieb	16		
Menüoptionen	18		

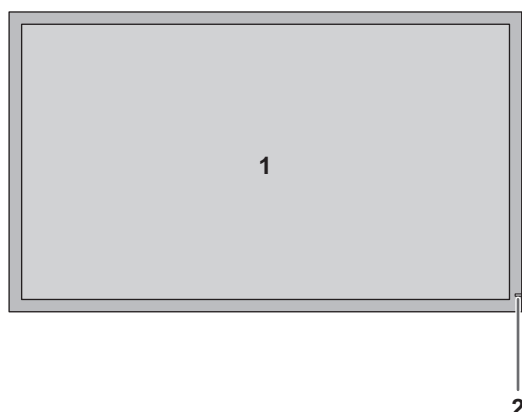
Mitgelieferte Komponenten

Sollte eine der angeführten Komponenten fehlen, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler.

LCD-Monitor: 1
Netzkabel: 3
Netzteil: 1
Installationsanleitung: 1
DisplayPort-Kabel: 1
RS-232C-Konvertierungskabel (ø3,5-mm-Miniklinke): 1
Sockel (für Ständer): 1
Strebe (für Ständer): 1
Befestigungsplatte (für Ständer): 1 (am Monitor vormontiert)
Senkschrauben (M4 x 6 ohne Unterlegscheiben): 5
Schrauben (M4 x 10 mit Unterlegscheiben): 4
Sechskantschlüssel: 1
Kabelbinder: 2
Kabelbinder (klein): 1
Kabelbinder (groß): 2
Horizontaler Aufkleber (Bedientasten): 1

Teilebezeichnungen

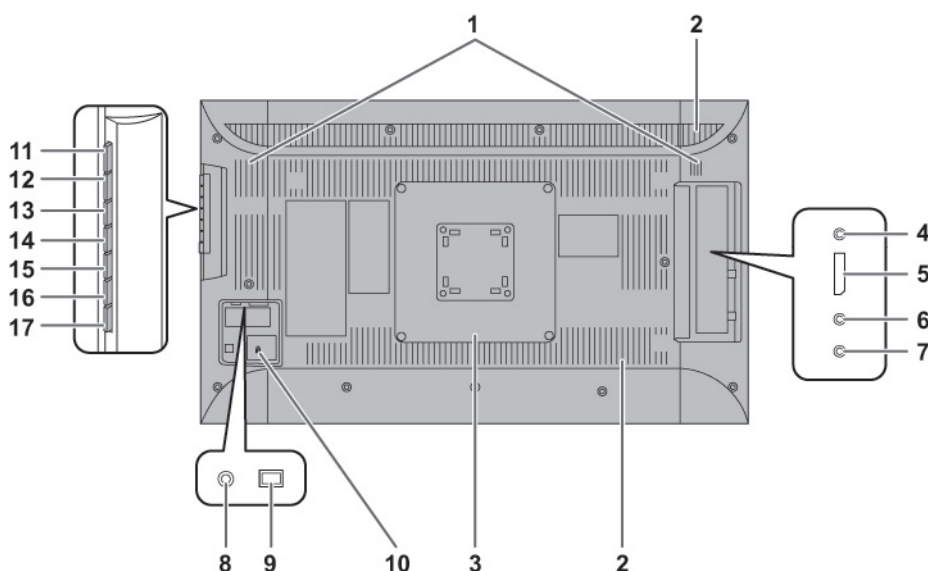
■ Vorderansicht



1. LCD-Panel

2. Betriebs-LED (Siehe Seite 15.)

■ Rückansicht



1. Lautsprecher

2. Belüftungsöffnungen

3. Befestigungsplatte (für Ständer)

4. RS-232C-Eingangsanschluss (Siehe Seite 12.)

5. DisplayPort-Eingangsanschluss (Siehe Seite 12.)

6. Audioeingangsanschluss (Siehe Seite 12.)

7. Kopfhöreranschluss (Siehe Seite 12.)

8. Netzsteckdose (Siehe Seite 13.)

9. Hauptnetzschalter (Siehe Seite 15.)

10. Öffnung für Diebstahlsicherung (🔒)

11. Ein/Aus-Taste (⏻) (Siehe Seite 16.)

12. Taste für Helligkeitseinstellung (▲) (Siehe Seite 16.)

13. Taste für Helligkeitseinstellung (▼) (Siehe Seite 16.)

14. Taste [VOL+/<] (Siehe Seite 16.)

15. Taste [VOL-/>] (Siehe Seite 16.)

16. Taste [MENU/ENTER] (Siehe Seite 16.)

17. Taste [RETURN] (Siehe Seite 16.)

Anbringen des Ständers (im Lieferumfang enthalten)

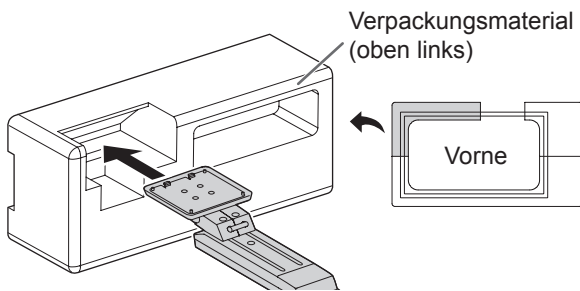
! Vorsicht

- Ziehen Sie alle Kabel vom Monitor ab.
- Ziehen Sie die Montageschrauben (im Lieferumfang enthalten) mit dem Sechskantschlüssel (im Lieferumfang enthalten) fest an.
- Stellen Sie sicher, dass Sie genügend Platz zum Arbeiten haben.

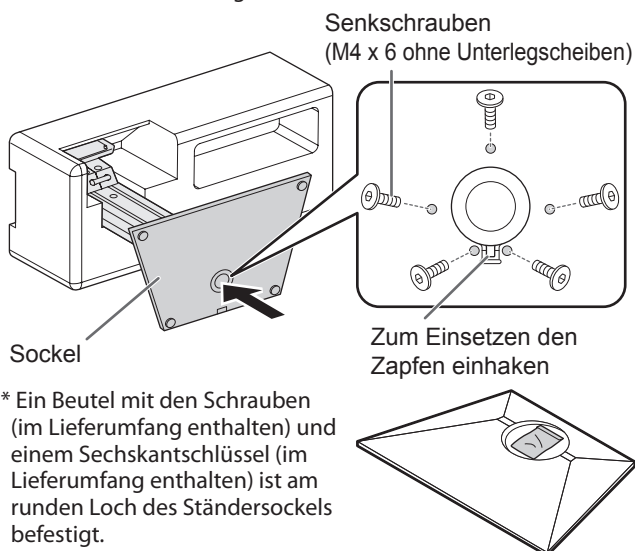
■ Befestigen des Ständers

Entfernen Sie vor Beginn der Arbeiten jegliches Verpackungsmaterial. Breiten Sie ein dickes, weiches Tuch (z. B. eine Decke) aus, um eine Beschädigung des Tisches (usw.) durch den Ständersockel zu verhindern, und arbeiten Sie auf dem Tuch.

1. Stecken Sie die Ständerstrebe wie gezeigt in das Verpackungsmaterial (oben links).



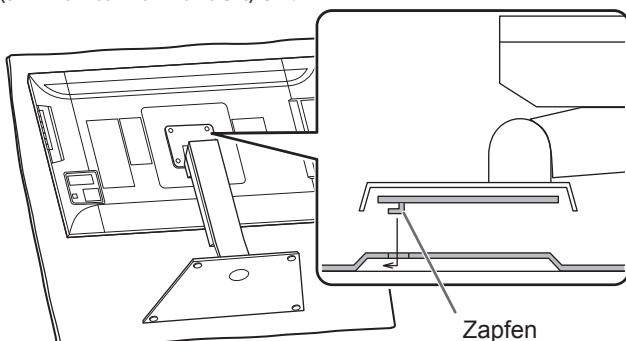
2. Halten Sie den Ständersockel mit der Hand fest, und befestigen Sie ihn mit den mitgelieferten Senkschrauben (M4 x 6 ohne Unterlegscheiben) (x5) an der Ständerstrebe. Verwenden Sie den mitgelieferten Sechskantschlüssel.



3. Breiten Sie zum Schutz des LCD-Panels vor Beschädigung ein dickes, weiches Tuch (z. B. eine Decke) auf einer stabilen, ebenen Fläche aus, auf welcher der gesamte Monitor abgelegt werden kann, und legen Sie den Monitor mit dem LCD-Panel nach unten gerichtet auf das Tuch.

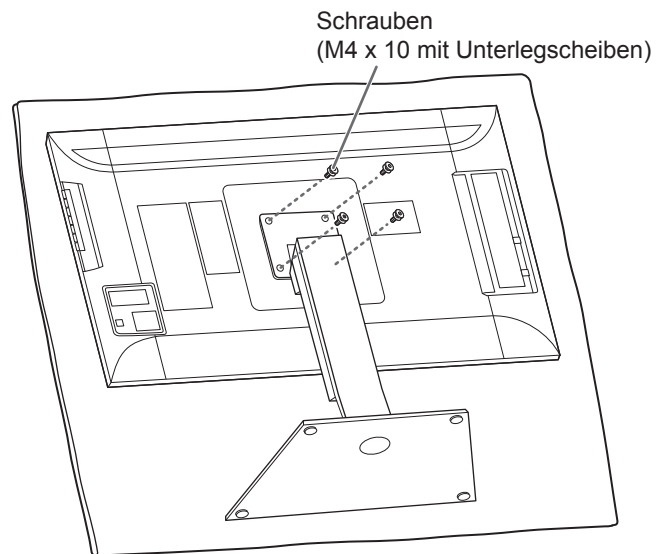
4. Legen Sie den Ständer auf den Monitor.

Haken Sie den Zapfen des Ständers an der Befestigungsplatte (am Monitor vormontiert) ein.

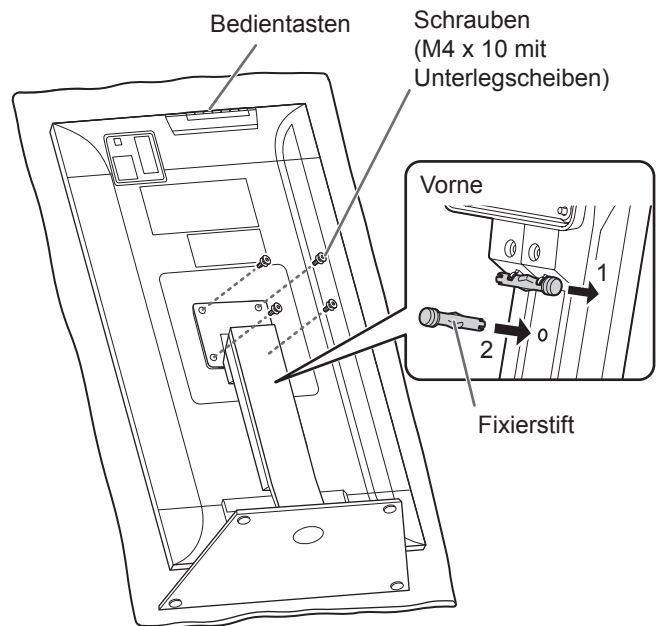


5. Befestigen Sie den Ständer mit den mitgelieferten Schrauben (M4 x 10 mit Unterlegscheiben)(x4) am Monitor. Verwenden Sie den mitgelieferten Sechskantschlüssel.

• Querformat



• Hochformat



* Ziehen Sie den Fixierstift (1) heraus und stecken Sie ihn wie oben gezeigt in die Öffnung (2), wenn der Monitor in der vertikalen Ausrichtung verwendet werden soll.

* Platzieren Sie zum Entfernen des Ständers den Monitor und den Ständer wie oben gezeigt, und entfernen Sie die Schrauben.

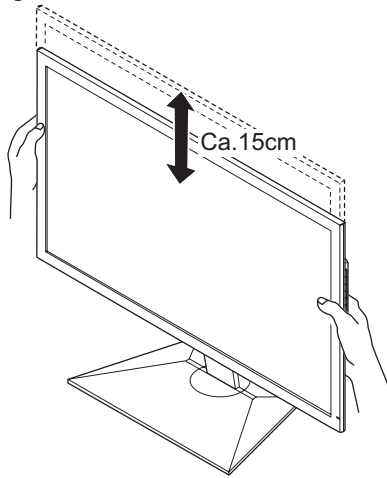
! Vorsicht

- Beachten Sie für die Installation des Monitors in vertikaler Ausrichtung die folgenden Punkte. Werden die folgenden Punkte nicht beachtet, kann dies zu Fehlfunktionen führen.
 - Montieren Sie den Monitor so, dass sich die Bedientasten an der Oberseite befinden.
 - Stellen Sie den MONITOR im Menü MONITOR auf PORTRAIT <HOCHFORMAT>. (Siehe Seite 20.)

■ Höhen-/Neigungswinkeleinstellung

• Einstellen der Höhe

Wählen Sie die optimale Höhe für den höchsten Betrachtungskomfort.

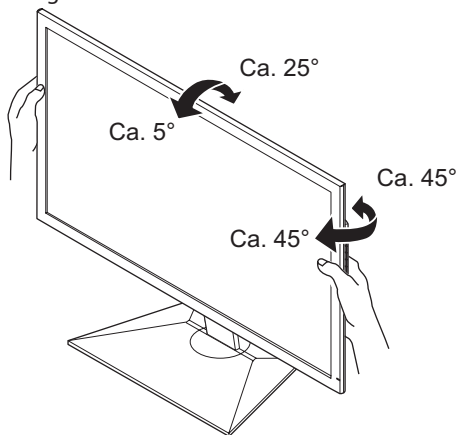


TIPPS

- Bei einer vertikalen Ausrichtung kann die Höhe nicht eingestellt werden.

• Einstellen des Neigungswinkels

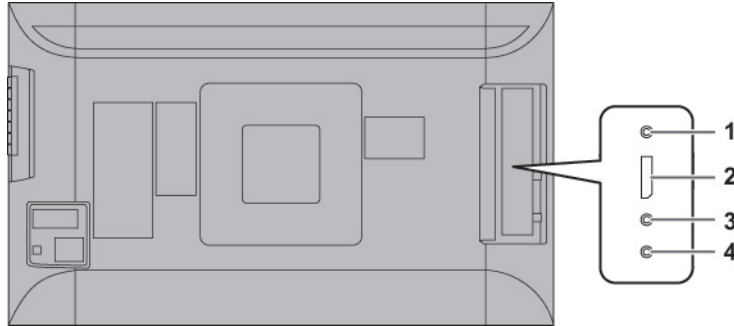
Wählen Sie den optimalen Neigungswinkel für den höchsten Betrachtungskomfort.



! Vorsicht

- Fassen Sie den Monitor beim Verstellen nur am Rahmen an. Wenn Sie das LCD-Panel anfassen und darauf drücken, kann es beschädigt werden.
- Klemmen Sie sich nicht die Finger ein.
- Seien Sie beim Einstellen des Neigungswinkels vorsichtig, wenn der Monitor in der horizontalen Ausrichtung montiert ist und in der nach oben verstellten Position verwendet wird. Es besteht Kippgefahr.

Anschließen von Zusatzgeräten



- Schalten Sie unbedingt den Hauptschalter aus und ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie Kabel anschließen oder abziehen. Lesen Sie auch das Handbuch des Gerätes, das Sie an den Monitor anschließen möchten.
- Verwechseln Sie beim Anschließen nicht die Eingangsklemmen mit den Ausgangsklemmen. Dies könnte zu Fehlfunktionen und anderen Problemen führen.
- Verwenden Sie kein Kabel mit einer beschädigten oder deformierten Anschlussklemme. Anderenfalls kann es zu Funktionsstörungen kommen.
- Je nach Computer (Videokarten), Kabeln oder Peripheriegeräten, die angeschlossen werden, können Bilder unter Umständen nicht korrekt angezeigt werden.

TIPPS

- Der zu verwendende Audioeingangsanschluss ist werkseitig wie folgt eingestellt.

Eingangsmodus	Audioeingangsanschluss (Werkseinstellung)
DisplayPort	DisplayPort-Eingangsanschluss

Verbindung mit PC oder AV-Geräten

1. RS-232C-Eingangsanschluss

- Der Monitor kann über ein RS-232C-Konvertierungskabel (im Lieferumfang enthalten) und ein handelsübliches ungekreuztes RS-232-Kabel mit einem PC verbunden werden, um den Monitor über den PC zu steuern.

2. DisplayPort-Eingangsanschluss

- Verwenden Sie das mitgelieferte DisplayPort-Kabel.
- Wählen Sie im Menü SETUP <KONFIG.> unter AUDIO SELECT <AUDIO AUSWAHL> in DisplayPort den Audioeingangsanschluss aus, der verwendet werden soll. Wenn DisplayPort ausgewählt wurde, ist ein Anschließen an den Audioeingangsanschluss nicht erforderlich.
- * Verwenden Sie das mitgelieferte Kabel.
- * Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn eine Kabelverlängerung erforderlich ist.

3. Audioeingangsanschluss

- Verwenden Sie ein handelsübliches Audiokabel (Mini-Stereoklinke) ohne Widerstand.
- Legen Sie den Audioeingangsanschluss, der verwendet werden soll, im Menü SETUP <KONFIG.> unter AUDIO SELECT <AUDIO AUSWAHL> fest.

4. Kopfhöreranschluss

- Verwenden Sie einen handelsüblichen Kopfhörer (Mini-Stereoklinke).
- Die Lautstärke kann mit dem Lautstärkereglern eingestellt werden.

TIPPS

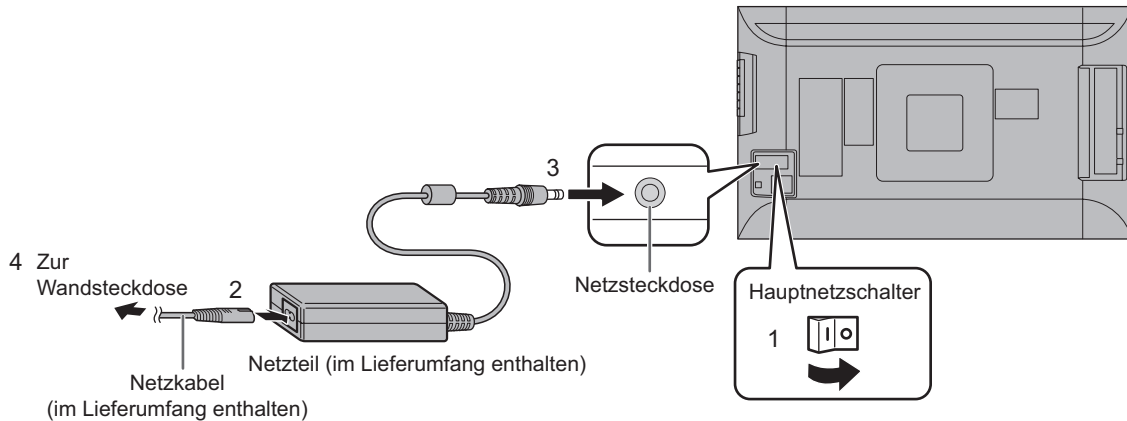
- Die Länge der Signal-Kabel sowie die Umgebungseinflüsse können die Bildqualität beeinträchtigen.
- Die Videoausgabe ist in den folgenden Fällen deaktiviert: Wenn das Gerät ausgeschaltet ist
Wenn sich der Monitor im "Eingangssignal-Wartemodus" befindet

Anschließen des Netzkabels

! Vorsicht

- Verwenden Sie nur das mit dem Monitor gelieferte Netzkabel und Netzteil.

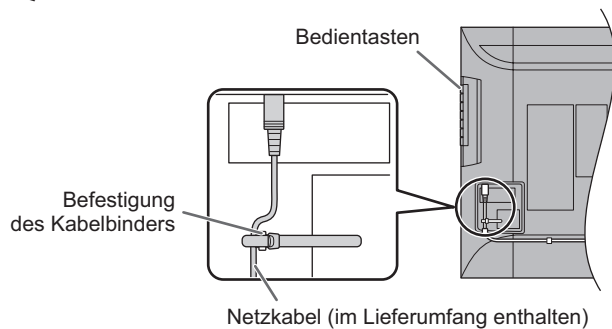
1. Schalten Sie den Hauptschalter aus.
2. Verbinden Sie das Netzteil (im Lieferumfang enthalten) mit dem Netzkabel (im Lieferumfang enthalten).
3. Verbinden Sie das Netzteil (im Lieferumfang enthalten) mit der Netzsteckdose.
4. Stecken Sie das Netzkabel (im Lieferumfang enthalten) in die Wandsteckdose.



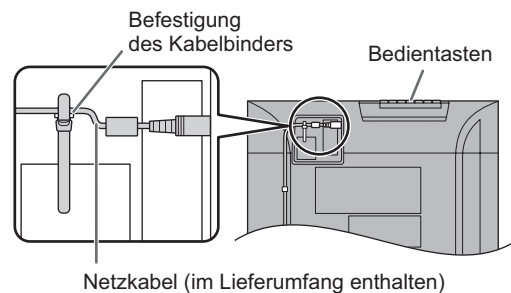
TIPPS

- Das Netzkabel (im Lieferumfang enthalten) muss mit dem vorhandenen Kabelbinder an der Befestigung des Kabelbinders befestigt werden. Beim Festklemmen des Netzkabels darf keine Zugkraft auf die Anschlussklemme des Netzkabels ausgeübt werden. Das Netzkabel darf nicht zu stark gebogen werden.

• Querformat



• Hochformat



! Vorsicht

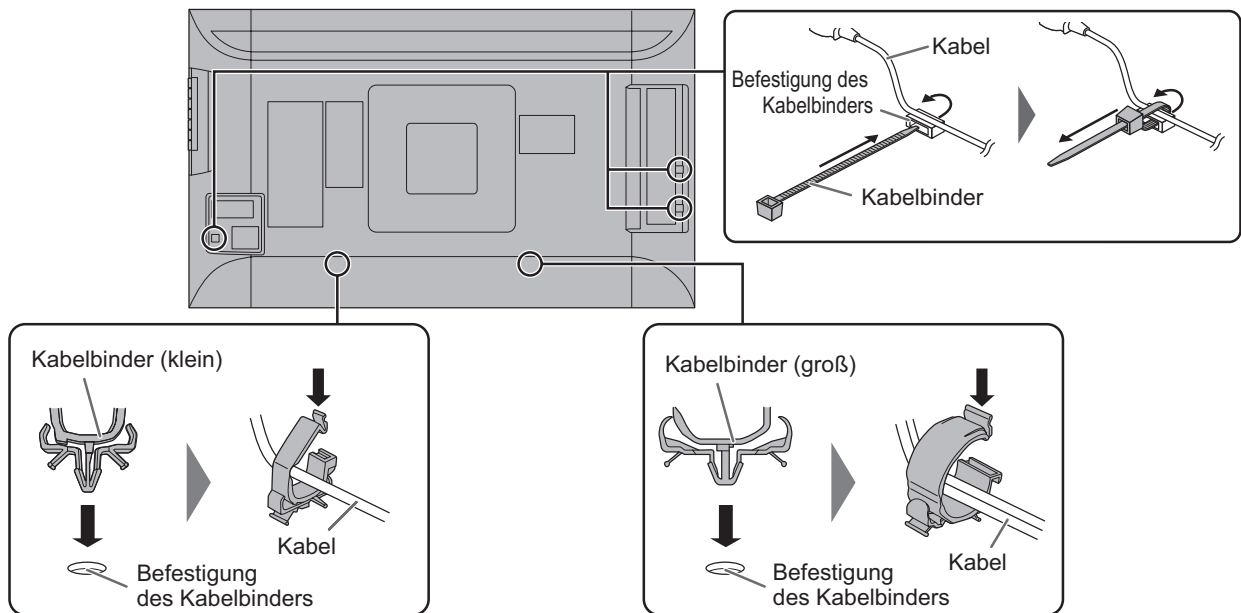
- Befestigen Sie das mitgelieferte Netzteil nicht am Monitor oder an anderen Geräten.

Bündelung von Kabeln

■ Befestigen der Kabel

Die auf der Rückseite des Monitors mit den Anschlüssen verbundenen Kabel können mithilfe des Kabelbinders gebündelt und befestigt werden.

Befestigen Sie die Kabelbinder an den Befestigungsteilen auf der Rückseite des Monitors und des Ständers, und binden Sie die Kabel fest.

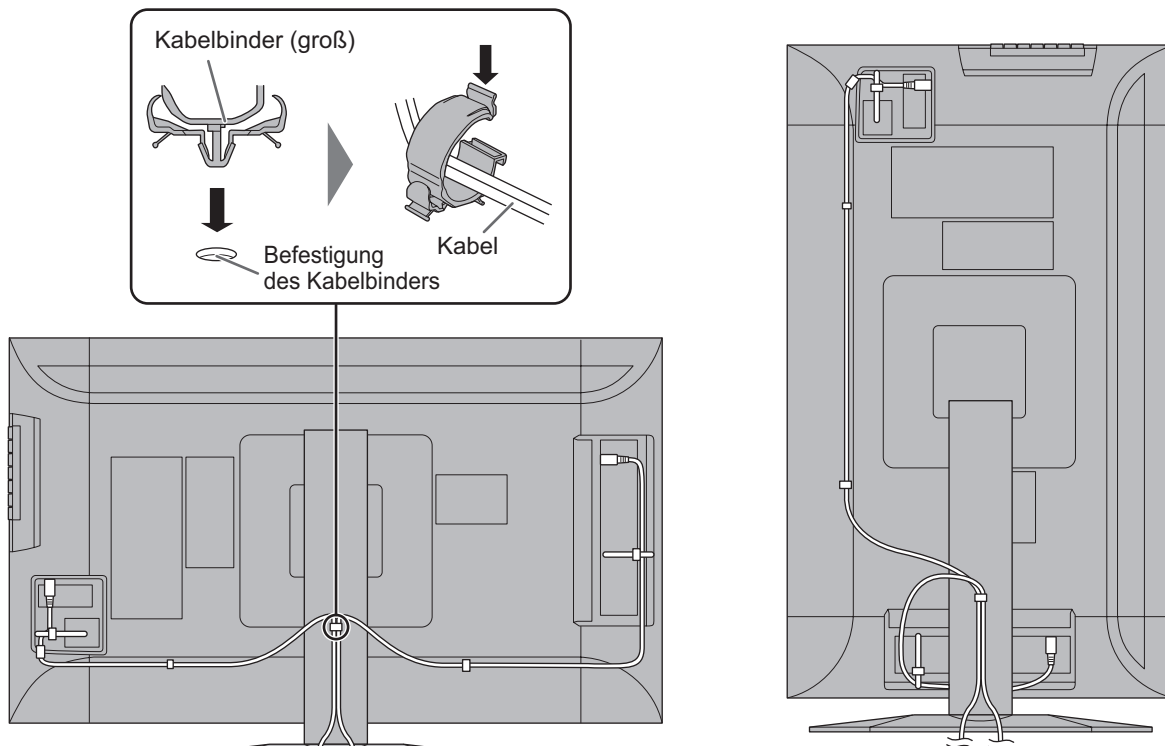


■ Versteuen der Kabel

Die an der Rückseite des Monitors angeschlossenen Kabel können mit des Kabelbinders am Ständer festgebunden werden.

• Querformat

• Hochformat



! Vorsicht

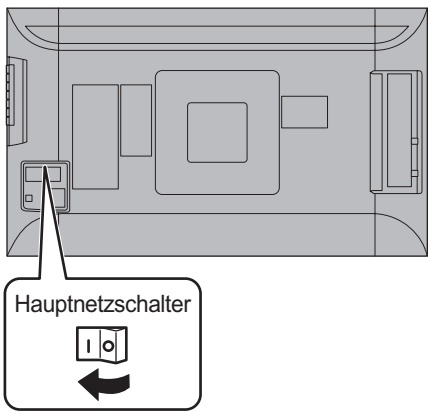
- Die Kabel dürfen nicht stark gebogen oder gezogen werden. Es besteht die Gefahr von Kabelbruch bzw. von anderen Schäden.

Ein- und ausschalten

! Vorsicht

- Schalten Sie zuerst den Monitor und erst danach den PC oder ein anderes Wiedergabegerät ein.

Einschalten des Netzstroms

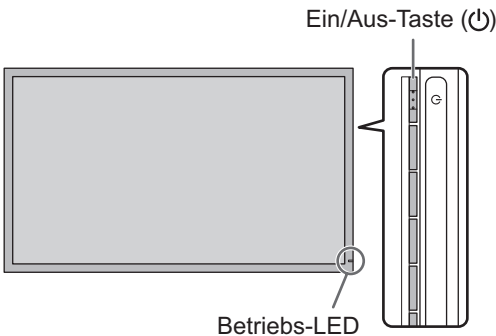


! Vorsicht

- Die Hauptstromversorgung muss mithilfe des Hauptnetzschalters ein- und ausgeschaltet werden. Während der Hauptschalter eingeschaltet ist, darf das Netzkabel nicht abgezogen/angeschlossen oder der Trennschalter ein- und ausgeschaltet werden.
- Warten Sie zwischen dem Ein- und Ausschalten des Hauptnetzschalters oder der Ein/Aus-Taste (⏻) immer mindestens 5 Sekunden.
- Für eine komplette elektrische Trennung muss der Netzstecker abgezogen werden.

Ein- und ausschalten

Drücken Sie die Ein/Aus-Taste (⏻), um die Stromversorgung ein- oder auszuschalten.



Status der Betriebsleuchte	Betriebszustand des Monitors
Leuchtet grün	Monitor eingeschaltet
Aus	Monitor ausgeschaltet (Standby-Modus)
Leuchtet orange	Eingangssignal-Wartemodus

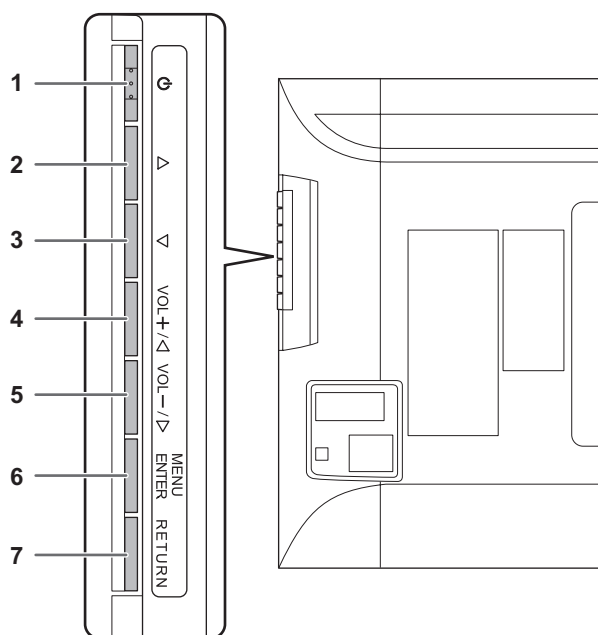
!

- Warten Sie zwischen dem Ein- und Ausschalten des Hauptnetzschalters oder der Ein/Aus-Taste (⏻) immer mindestens 5 Sekunden. Ist der zeitliche Anstand zu kurz, kann es zu Fehlfunktionen kommen.

TIPPS

- Bei ausgeschaltetem Hauptnetzschalter lässt sich der Monitor nicht einschalten.
- Befindet sich der Monitor im Eingangssignal-Standby-Modus und Sie drücken auf die Ein/Aus-Taste (⏻), wechselt der Monitor in den Standby-Modus.

Allgemeiner Betrieb



1. Ein/Aus-Taste (⏻)

Drücken Sie diese Taste, um die Stromversorgung ein- oder auszuschalten.

2,3. Taste für Helligkeitseinstellung (▲ / ▼)

Das Helligkeitsmenü wird angezeigt.



Stellen Sie die Helligkeit mithilfe der Taste für die Helligkeitseinstellung (▲ / ▼) ein.

* Wenn Sie etwa 4 Sekunden lang auf keine Taste drücken, verschwindet das BRIGHT <HELLK>-Menü automatisch.

Bewegen Sie den Cursor im Bildschirmmenü nach links oder rechts, um die Einstellung zu erhöhen bzw. zu verringern.

* Der Cursor bewegt sich nach rechts, wenn die -Taste für die Helligkeitseinstellung (▲) gedrückt wird, und nach links, wenn die -Taste für die Helligkeitseinstellung (▼) gedrückt wird.

4,5. Taste [VOL+/◀]/[VOL-/▶]

Das Lautstärkemenü wird angezeigt.



Stellen Sie die Lautstärke mit den Tasten [VOL+/◀]/[VOL-/▶] ein.

* Wenn Sie etwa 4 Sekunden lang auf keine Taste drücken, verschwindet das VOLUME <LAUTSTÄRKE>-Menü automatisch.

Bewegen Sie den Cursor im Bildschirmmenü nach oben oder unten, um die Einstellung zu erhöhen bzw. zu verringern.

* Der Cursor bewegt sich nach oben, wenn die Taste [VOL+/◀] gedrückt wird, und nach unten, wenn die Taste [VOL-/▶] gedrückt wird.

6. Taste [MENU/ENTER]

Mit dieser Taste können Sie das Bildschirm-Menü ein- und

ausblenden. (Siehe Seite 18.)

Wenn das Bildschirmmenü angezeigt wird, können Einstellungen vorgenommen werden.

7. Taste [RETURN]

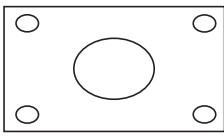
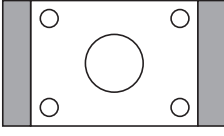
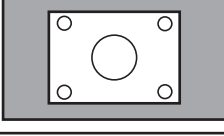
In einem Bildschirmmenü ermöglicht diese Taste eine Rückkehr zum vorigen Bildschirm.

TIPPS

- Bei Verwendung des vertikalen Aufklebers (Bedientasten) ersetzen Sie die Tastenanzeigen durch Folgendes.
 - Taste für Helligkeitseinstellung (▲ / ▼)
→Taste für Helligkeitseinstellung (▶ / ◀)
 - Taste [VOL+/◀]/[VOL-/▶]
→Taste [VOL+/▲]/[VOL-/▼]
- Bei Verwendung des horizontalen Aufklebers (Bedientasten) ersetzen Sie die Tastenanzeigen durch Folgendes.
 - Taste für Helligkeitseinstellung (▲ / ▼)
→Taste für Helligkeitseinstellung (▶ / ◀)
 - Taste [VOL+/◀]/[VOL-/▶]
→Taste [▲/VOL+]/[VOL-/▼]

■ Umschalten der Bildschirmgröße

Je nach anliegendem Eingangssignal kann die Anzeige am Monitor unverändert bleiben, selbst wenn Sie die Bildschirmgröße ändern.

WIDE <PANORAMA>		Passt das Bild so an, dass der gesamte Bildschirm ausgefüllt wird.
NORMAL		Das Bild füllt den gesamten Bildschirm aus, ohne dass dabei das Bildformat der Eingangssignale verändert wird.
Dot by Dot <Punkt für Punkt>		Zeigt die Bildpunkte der Signale vom angeschlossenen PC entsprechend den Bildpunkten am Bildschirm an.

TIPPS

- Bitte beachten Sie: Wenn Sie die Funktion dieses Monitors zur Änderung der Bildschirmgröße benutzen, um den Bildschirm für kommerzielle oder öffentliche Veranstaltungen z. B. in Cafés oder Hotels zu verkleinern oder zu vergrößern, könnten Sie dadurch geschützte Rechte des Herstellers verletzen.
- Das Erscheinungsbild des ursprünglichen Videos kann sich verändern, wenn Sie eine Bildschirmgröße mit einem anderen Bildformat auswählen als jenem, in dem das ursprüngliche Bild aufgenommen wurde (z.B. TV-Sendung oder Videoeingang von einem externen Gerät).
- Wenn ein nicht verbreitetes Bild (4:3) mit der Bildschirmgrößenveränderungsfunktion als Vollbild angezeigt wird, wird der Bildrand unter Umständen abgeschnitten oder verzerrt dargestellt. Wenn Sie dies nicht wünschen, müssen Sie die Bildschirmgröße auf "NORMAL" setzen.
- Beim Abspielen kommerzieller Software können Teile des Bildes (wie z.B. Untertitel) abgeschnitten werden. Wählen Sie in diesem Fall die optimale Bildschirmgröße mit der Bildschirmgrößenveränderungsfunktion des Monitors aus. Bei manchen Software-Programmen kann es an den Bildschirmrändern zu Bildrauschen oder Verzerrungen kommen. Dies ist auf die Eigenschaften der Software zurückzuführen und stellt keine Fehlfunktion dar.
- Abhängig von der ursprünglichen Bildgröße können schwarze Ränder an den Bildschirmrändern sichtbar sein.

Menüoptionen

Anzeigen des Bildschirmmenüs

Video-Einstellungen sowie Einstellungen verschiedener Funktionen können vorgenommen werden. Details zu jedem Menüpunkt finden Sie auf den Seiten 19 bis 21.

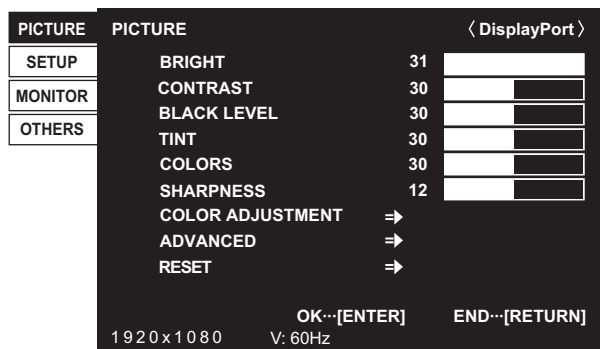
! Vorsicht

- Schalten Sie den Hauptnetzschalter nicht aus, während die Menüoptionen angezeigt werden. Dies könnte dazu führen, dass die Einstellungen initialisiert werden.

■ Beispiel für die Bedienung

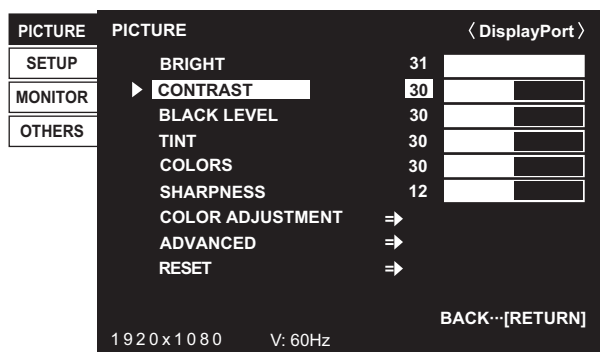
(Einstellen von CONTRAST <KONTRAST> im Menü PICTURE <BILD>)

- Drücken Sie die Taste [MENU/ENTER], um das Bildschirmmenü aufzurufen.

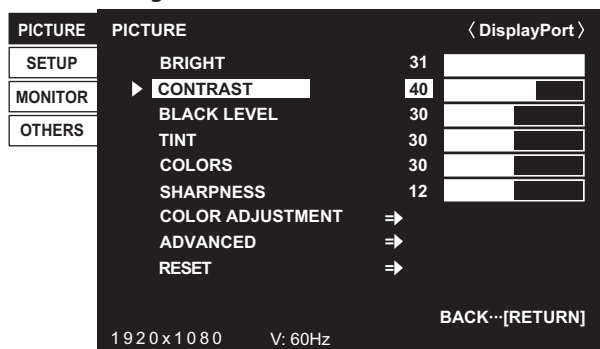


- Drücken Sie die Taste [VOL+/◀]/[VOL-/▶], um PICTURE <BILD> auszuwählen, und drücken Sie die Taste [MENU/ENTER].

- Drücken Sie die Taste [VOL+/◀]/[VOL-/▶], um CONTRAST <KONTRAST> auszuwählen.



- Drücken Sie die Taste für Helligkeitseinstellung (△/▽), um die Einstellung zu verändern.



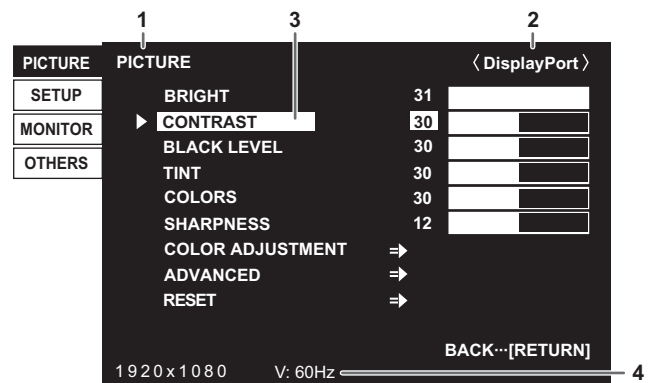
Steht bei Menüpunkten dieses ⇒, drücken Sie die Taste [MENU/ENTER], und konfigurieren Sie dann die Einstellungen.

- Drücken Sie die Taste [INPUT/RETURN], um das Bildschirmmenü zu schließen.

TIPPS

- Das Bildschirm-Menü verschwindet nach etwa 15 Sekunden automatisch, wenn in dieser Zeit keine Taste gedrückt wird.

■ Menü-Anzeige



- Menübezeichnung
- Eingangsmodus
- Die gerade ausgewählte Option (markiert)
- Bildschirmauflösung des Eingangssignals und andere Daten.

TIPPS

- Optionen, die nicht gewählt werden können, werden in Grau angezeigt. (z.B. die Funktion wird vom aktuellen Eingangssignal nicht unterstützt)
- Bei der horizontalen Ausrichtung befindet sich das Bildschirmmenü links im Bildschirm und bei der vertikalen Ausrichtung am unteren Rand des Bildschirms.

Menüoptionen

■ PICTURE <BILD>

BRIGHT <HELLK>

Stellt die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung ein.

CONTRAST <KONTRAST>

Zur Einstellung der Differenz zwischen den hellen und dunklen Bildbereichen.

BLACK LEVEL <SCHWARZWERT>

Stellt die Gesamthelligkeit der Videosignale ein.

TINT <FARBTÖNUNG>

Stellt den Farbton ein. Mit + verstärken Sie den Grünanteil, mit - den Magentaanteil.

COLORS <FARBE>

Stellt die Farbintensität ein.

SHARPNESS <SCHÄRFE>

Stellt die Bildschärfe ein. Bei einigen Einstellungen und Bildern können in der Bildschirmmitte vertikale Linien auftreten.

COLOR ADJUSTMENT <FARBABSTIMMUNG>

COLOR MODE <FARBMODUS>

Der Farbmodus wird in folgender Reihenfolge umgeschaltet:

STD (Normal) VIVID <LEBHAFT> sRGB STD...

- * sRGB ist ein internationaler Standard der IEC (International Electrotechnical Commission) für die Farbdarstellung. Bei der Farbkonvertierung werden die Eigenschaften der Flüssigkristalle genutzt, um eine möglichst originalgetreue Farbtonwiedergabe zu ermöglichen.

WHITE BALANCE <WEISS-ABGLEICH>

THRU <DIREKT> Zeigt den aktuellen Eingangssignalpegel an.

PRESET <VOR-EINST> Zur Auswahl der Farbtemperatur mit PRESET.

USER <BENUTZER> Wird verwendet für die Einstellung von R-/G-/B-CONTRAST bzw. R-/G-/B-OFFSET.

PRESET <VOR-EINST>

Wählt die Farbtemperatur aus, wenn WHITE BALANCE auf PRESET eingestellt ist.

Die Einstellwerte werden zur Orientierung angezeigt. Die Farbtemperatur des Bildschirms verändert sich im Laufe der Zeit.

Diese Funktion ist nicht dazu bestimmt, die Farbtemperatur konstant zu halten.

USER <BENUTZER>

Vornehmen der einzelnen Einstellungen, wenn WHITE BALANCE auf USER eingestellt ist.

R-CONTRAST <R-KONTRAST> Stellt die helle Rotkomponente ein.

G-CONTRAST <G-KONTRAST> Stellt die helle Grünkomponente ein.

B-CONTRAST <B-KONTRAST> Stellt die helle Blaukomponente ein.

R-OFFSET <R-VERSCHIEBUNG> Stellt die dunkle Rotkomponente ein.

G-OFFSET <G-VERSCHIEBUNG> Stellt die dunkle Grünkomponente ein.

B-OFFSET <B-VERSCHIEBUNG> Stellt die dunkle Blaukomponente ein.

COPY TO USER <KOPIE zu BENUTZER>

Kopiert den für Weiß eingestellten PRESET-Wert in die USER-Einstellung.

Wählen Sie "ON" aus und drücken Sie die Taste [MENU/ENTER]. (In den Fällen außer weiß kann der Farbton von PRESET abweichen.)

GAMMA

Wählen Sie die Gamma-Einstellung aus.

ADVANCED <WEITERFÜHREND>

RGB INPUT RANGE

Stellt den Bereich für das RGB-Eingangssignal ein. Wählen Sie zur automatischen Einstellung AUTO aus. Wir empfehlen die Verwendung von AUTO.

Wenn das RGB-Eingangssignal auch in der Einstellung AUTO nicht korrekt erkannt wird, nehmen Sie die Einstellung so vor, dass das Bild optimal angezeigt wird. Bei einer falschen Einstellung wird das Bild mit verwaschenen Schwarztönen und starken Abstufungen angezeigt.

RESET

Setzt die Werte der Parameter im Menü PICTURE auf die Werkseinstellungen zurück.

Wählen Sie "ON" aus und drücken Sie die Taste [MENU/ENTER].

Menüoptionen

■ SETUP <KONFIG.>

LANGUAGE <SPRACHAUSWAHL>

Legt die Menüsprache fest.

AUDIO SELECT <AUDIO AUSWAHL>

Wählt den Anschluss aus, der für die Einspeisung der Audiosignale verwendet werden soll.

AUDIO INPUT LEVEL <AUDIOEINGANGSPEGEL>

Wählt den höchsten Audioeingangsspegel des Audioeingangsanschlusses.

BAUD RATE

Einstellen der für die RS-232C-Kommunikation verwendeten Kommunikationsgeschwindigkeit.

DisplayPort STREAM <DisplayPort-STREAM>

Wenn Sie eine Bildschirmauflösung von 3840 x 2160 (50Hz/60Hz) verwenden, wählen Sie MST (Multistream).
Bei Verwendung mit bestimmten Videokarten können Bilder unter Umständen nicht korrekt angezeigt werden.

■ MONITOR

MONITOR

Wählen Sie die Montagerichtung des Monitors.

LANDSCAPE <QUERFORMAT> Horizontale Ausrichtung

PORTRAIT <HOCHFORMAT> Vertikale Ausrichtung

Wenn der Monitor vertikal ausgerichtet und mit einem Windows-PC verbunden ist, müssen Sie in den Einstellungen für die "Bildschirmauflösung" unter "Ausrichtung" die Option "Hochformat (gedreht)" einstellen.

Wenn Sie ein anderes Betriebssystem verwenden, sehen Sie im Handbuch Ihres Betriebssystems nach.

OFF IF NO OPERATION <AUTO SYSTEM AUS>

Legt fest, ob der Monitor in den Standby-Modus wechseln soll, wenn für mehr als 4 Stunden keine Monitortaste gedrückt bzw. kein RS-232C-Befehl ausgegeben wird.

■OTHERS <ANDERE>

SCREEN MOTION <BILDSCHIRM-BEWEG>

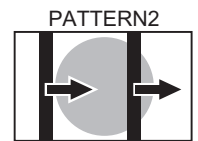
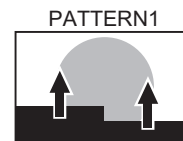
PATTERN <TESTBILD>

Geisterbilder werden durch Verschieben des Bildes reduziert.

OFF <AUS> Die Funktion SCREEN MOTION ist deaktiviert.

PATTERN1 Der Bildschirm wird von unten nach oben schwarz und zeigt anschließend von oben nach unten wieder das normale Bild. Ist der Monitor auf Hochformat eingestellt, wird der Bildschirm von links nach rechts schwarz und zeigt anschließend von rechts nach links wieder das normale Bild.

PATTERN2 Ein schwarzer Balken bewegt sich von links nach rechts über den Bildschirm. Ist der Monitor auf Hochformat eingestellt, bewegt sich ein schwarzer Balken von oben nach unten über den Bildschirm.



MOTION TIME 1 <BEWEGUNG ZEIT 1>

Legen Sie die Zeit (Einschaltdauer) bis zur Aktivierung der Funktion SCREEN MOTION fest.

MOTION TIME 2 <BEWEGUNG ZEIT 2>

Legen Sie Dauer der Funktion SCREEN MOTION fest (Zeit, während der das Bild verschoben wird).

SIZE <BREITBILDMODUS>

Ändert die Bildschirmgröße. (Siehe Seite 17.)

MUTE AUDIO <AUDIOSTUMMSCHALTUNG>

Schaltet den Ton vorübergehend aus. Der Ton wird wieder eingeschaltet, wenn OFF ausgewählt wird.

* Bei Verwendung der Monitortasten müssen die Tasten [MENU/ENTER] und [VOL-/▷] gleichzeitig gedrückt werden.

INFORMATION <INFORMATIONEN>

Zeigt Informationen zum Monitor an.

Wenn eine andere Taste als die Taste [VOL+/◁]/[VOL-/▷] oder die Taste für die Helligkeitseinstellung (△/▽) gedrückt wird oder wenn 15 Sekunden lang kein Bedienvorgang durchgeführt wird, verschwindet die Anzeige.

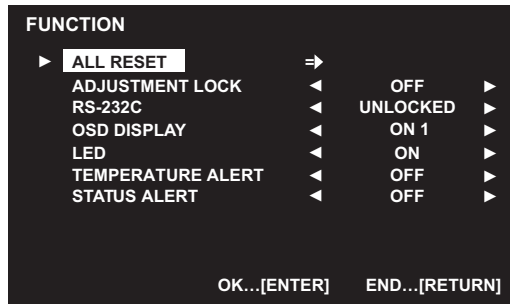
TIPPS

- Wenn die Option WHITE BALANCE <WEISS-ABGLEICH> auf THRU <DIREKT> gesetzt ist, können die Optionen BLACK LEVEL <SCHWARZWERT>, CONTRAST <KONTRAST>, TINT <FARBTÖNUNG>, COLORS <FARBE>, RGB INPUT RANGE, GAMMA, PRESET <VOR-EINST>, USER <BENUTZER> und COPY TO USER <KOPIE zu BENUTZER> nicht eingestellt werden.
- Ist COLOR MODE <FARBMODUS> auf sRGB eingestellt, können die folgenden Optionen nicht eingestellt werden. WHITE BALANCE <WEISS-ABGLEICH>, PRESET <VOR-EINST>, USER <BENUTZER>, COPY TO USER <KOPIE zu BENUTZER> und GAMMA
- Wenn der COLOR MODE <FARBMODUS> auf VIVID <LEBHAF> eingestellt ist, kann der Parameter GAMMA nicht verändert werden.

Initialisierung (Reset) / Funktionsbeschränkung (FUNCTION <FUNKTION>)

Sie können die Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurücksetzen und Funktionen einschränken.

1. Halten Sie die Taste [MENU/ENTER] und die Taste [RETURN] gleichzeitig gedrückt, bis auf dem Bildschirm "F" angezeigt wird, und drücken Sie dann, während "F" angezeigt wird, gleichzeitig die Taste [MENU/ENTER] und die Taste [VOL-/>].



2. Wählen Sie die gewünschten Optionen aus und stellen Sie diese ein.

ALL RESET <SYSTEMRESET>

Setzt die Einstellungen auf die Standard-Werkseinstellungen zurück.

Wählen Sie ALL RESET <SYSTEMRESET>, und drücken Sie anschließend die Taste [MENU/ENTER].

Stecken Sie nach der Initialisierung den Hauptnetzschalter aus und wieder ein.

ALL RESET Setzt alle Einstellungen auf die <SYSTEMRESET> Standard-Werkseinstellungen zurück.

CANCEL Kehren Sie ohne zurückzusetzen zurück. <ABBRECHEN>

ADJUSTMENT LOCK <OSD GESPERRT>

Funktionen, die mittels der Tasten am Monitor eingestellt werden, können deaktiviert werden.

OFF <AUS> Aktiviert den Betrieb.

ON 1 <EIN 1> Deaktiviert alle Funktionen außer der Ein-/Ausschaltfunktion und FUNCTION.

ON 2 <EIN 2> Nur FUNCTION ist aktiviert.
Deaktiviert alle Funktionen außer FUNCTION (nicht einmal die Ein-/Ausschaltfunktion).

RS-232C

Legt fest, ob eine Steuerung über den RS-232C-Anschluss erlaubt ist oder nicht. (Siehe Seite 23.)

OSD DISPLAY <OSD>

Damit können Menüs ein- bzw. ausgeblendet werden. Das Menü FUNCTION kann nicht ausgeblendet werden.

ON 1 <EIN 1> Zeigt alle Menüs, Modi und Mitteilungen

ON 2 <EIN 2> Blendet die vom Display angezeigten Mitteilungen automatisch aus. Zeigt Mitteilungen während des Betriebs.

OFF <AUS> Blendet alle Menüs, Modi und Mitteilungen aus.

LED

Legt fest, ob die Betriebs-LED leuchten soll oder nicht.

TEMPERATURE ALERT <TEMPERATUR-ALARM>

Legt das Benachrichtigungsverfahren bei zu hoher Temperatur fest.

OFF <AUS> Keine Benachrichtigung bei zu hoher Temperatur.

OSD & LED Wenn eine zu hohe Temperatur festgestellt wird, blinkt die Betriebs-LED abwechselnd rot und grün und auf dem Bildschirm erscheint die Meldung: TEMPERATUR.

LED Wenn eine zu hohe Temperatur festgestellt wird, blinkt die Betriebs-LED abwechselnd rot und grün.

STATUS ALERT <STATUS-ALARM>

Legt das Benachrichtigungsverfahren bei einem Hardwarefehler fest.

OFF <AUS> Keine Benachrichtigung bei einem Fehler.

OSD & LED Wenn ein Hardwarefehler festgestellt wird, blinkt die Betriebs-LED rot und auf dem Bildschirm erscheint die Meldung: STATUS [xxxx].

LED Wenn ein Hardwarefehler festgestellt wird, blinkt die Betriebs-LED rot.

3. Drücken Sie die Taste [RETURN], um zum normalen Bildschirm zurückzukehren.

TIPPS

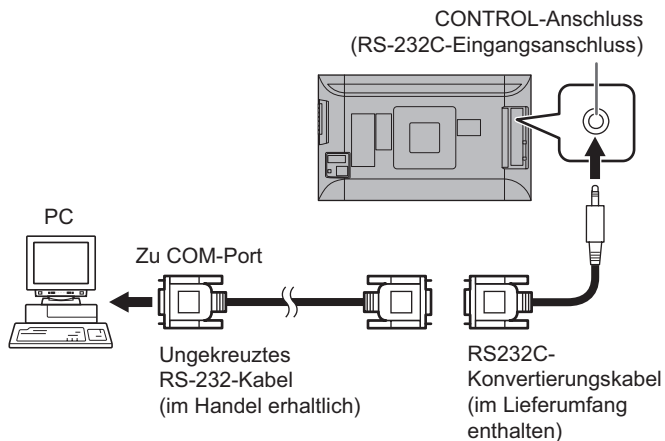
- Wenn sowohl eine zu hohe Temperatur als auch ein Hardwarefehler festgestellt werden, hat die Benachrichtigung über den Hardwarefehler Vorrang.
- Falls TEMPERATURE ALERT <TEMPERATUR-ALARM> oder STATUS ALERT <STATUS-ALARM> auf OSD & LED eingestellt sind, erscheinen die Alarme selbst wenn OSD DISPLAY auf ON2 <EIN 2> oder auf OFF <AUS> eingestellt sind.
- Falls TEMPERATURE ALERT <TEMPERATUR-ALARM> oder STATUS ALERT <STATUS-ALARM> auf LED oder OSD & LED eingestellt sind, leuchtet die LED, selbst wenn die LED-Funktion auf OFF <AUS> eingestellt ist.

Steuerung des Monitors über einen PC (RS-232C)

Dieser Monitor kann über die RS-232C-Schnittstelle (COM-Port) von einem PC aus gesteuert werden.

PC-Anschluss

Verbinden Sie den COM-Port am PC (RS-232C-Stecker) und den CONTROL-Anschluss (RS-232C-Eingangsanschluss) am Monitor über das RS-232C-Konvertierungskabel (im Lieferumfang enthalten) und ein ungekreuztes RS-232-Kabel (im Handel erhältlich) miteinander. Binden Sie das RS-232C-Konvertierungskabel mit dem Kabelbinder fest.



Kommunikationseinstellungen

Stellen Sie die RS-232C-Kommunikationseinstellungen am PC so ein, dass sie den Kommunikationseinstellungen des Monitors entsprechen:

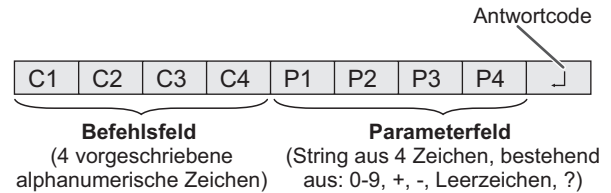
Baudrate	*	Stopp-Bit	1 Bit
Datenlänge	8 Bit	Flusskontrolle	Keines
Paritätsbit	Keines		

* Stellen Sie dieselbe Baudrate wie unter BAUD RATE im Menü SETUP <KONFIG.> ein. (Standardeinstellung: 38400 bps)

Kommunikation

■ Befehlsformat

Wenn ein Befehl vom PC zum Monitor gesendet wird, führt der Monitor den empfangenen Befehl aus und sendet eine entsprechende Antwortmeldung zurück an den PC.



Beispiel: VOLM0030
VOLM _ _ 30

- * Achten Sie darauf, 4 Zeichen für den Parameter einzugeben. Füllen Sie den Befehl nötigenfalls mit Leerzeichen (" ") auf.
(" ") ist der Antwortcode (0DH, 0AH oder 0DH)
Falsch : VOLM30
Richtig : VOLM _ _ 30

Legen Sie bei der Eingabe eines negativen Wertes einen dreistelligen numerischen Wert fest.

Beispiel: OFSR-127

Wenn ein Befehl den Buchstaben "R" für "Richtung" in der "RS-232C Befehlstabelle" auf Seite 25 enthält, kann der Istwert mit einem "?" als Parameter zurückgegeben werden.

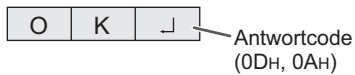
Beispiel:

VOLM ? ? ? ?	← Vom PC zum Monitor (Wie hoch ist die aktuelle Lautstärkeeinstellung?).
30	← Vom Monitor zum PC (Aktuelle Lautstärkeeinstellung: 30).

Steuerung des Monitors über einen PC (RS-232C)

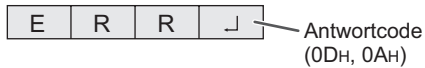
■Antwortcodeformat

Wenn ein Befehl korrekt ausgeführt wurde



Eine Antwort wird nach Ausführung eines Befehls zurückgegeben.

Wenn ein Befehl nicht ausgeführt wurde



TIPPS

- "ERR" wird zurückgegeben, wenn kein relevanter Befehl vorliegt oder wenn der Befehl im aktuellen Monitorzustand nicht verwendet werden kann.
- Wenn keine Kommunikation hergestellt wurde (z.B. wegen einer schlechten Verbindung zwischen PC und Monitor), wird keine Antwort zurückgemeldet (nicht einmal ERR).
- Kann ein Befehl wegen Umgebungsstörungen nicht korrekt empfangen werden, wird die Meldung "ERR" ausgegeben. Sorgen Sie bitte dafür, dass das System oder die Software bei Auftreten dieses Fehlers den Befehl wiederholt.

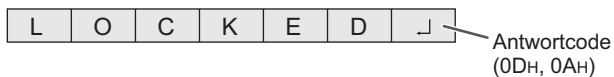
Wenn die Befehlsausführung längere Zeit dauert



Bei den folgenden Befehlen wird "WAIT" als Antwort zurückgegeben. In diesem Fall wird ein Wert zurückgemeldet, wenn Sie eine Zeitlang warten. Senden Sie während dieser Zeit keinen Befehl.

- Befehle, bei denen WAIT als Antwort zurückgegeben wird:
Bei Verwendung eines der folgenden Befehle:
RSET, INPS, WIDE, POWR, MWIN, MWIP, DPST

Wenn die Steuerung über RS-232C durch die Bediensperre gesperrt wurde (Siehe Seite 22.)



■Kommunikationsintervall

- Nachdem die Meldung OK oder ERR angezeigt wurde, müssen Sie die nächsten Befehle senden. Legen Sie mindestens 10 Sekunden als Wartezeit für die Antwort auf einen Befehl fest.
- Legen Sie ein Intervall von 100 ms oder mehr zwischen der Befehlsantwort und der Übertragung des nächsten Befehls fest.

VOLM0020

OK



INPS0001

WAIT

OK

TIPPS

- Wenn Sie den Befehl ALL RESET <SYSTEMRESET> ausführen, sollten Sie die Timeout-Dauer auf 30 Sekunden oder länger einstellen.

RS-232C Befehlstabelle

Informationen zur Befehlstabelle

- Befehl: Befehlsfeld (Siehe Seite 23.)
- Richtung: W Wenn der "Parameter" im Parameterfeld (siehe Seite 23) festgelegt ist, funktioniert der Befehl wie unter "Steuerung/Antwortinhalt" beschrieben.
R Der unter "Antwort" angegebene zurückgemeldete Wert kann durch die Einstellung "?????" oder "□□□?" im Parameterfeld (siehe Seite 23) abgefragt werden.
- Parameter: Parameterfeld (Siehe Seite 23.)
- Antwort: Antwort (zurückgegebener Wert)
- *: "●" kennzeichnet einen Befehl, der im Standby-Modus verwendet werden kann.
"–" zeigt einen Befehl an, der im Standby-Modus nicht verwendet werden kann.

Leistungsregelung

Funktion	Befehl	Richtung	Parameter	Antwort	Steuerung/Antwortinhalt	*
Leistungsregelung	POWR	W	0		Umschalten auf Standby-Modus.	●
			1		Rückkehr aus dem Standby-Modus.	
	R			0	Standby-Modus	
				1	Normal-Modus	
				2	Warten auf Eingangssignal	

Menü PICTURE <BILD>

Funktion	Befehl	Richtung	Parameter	Antwort	Steuerung/Antwortinhalt	*
BRIGHT <HELLK>	VLMP	WR	0-31	0-31		–
CONTRAST <KONTRAST>	CONT	WR	0-60	0-60		
BLACK LEVEL <SCHWARZWERT>	BLVL	WR	0-60	0-60		
TINT <FARBTÖNUNG>	TINT	WR	0-60	0-60		
COLORS <FARBE>	COLR	WR	0-60	0-60		
SHARPNESS <SCHÄRFE>	SHRP	WR	0-24	0-24		–
COLOR ADJUSTMENT <FARBABSTIMMUNG>	BMOD	WR	0	0	STD	
			2	2	VIVID <LEBHAFT>	
			3	3	sRGB	
	CTMP	WR	0	0		
			1-18	1-18	Von 1: ca. 3.000K bis 15: ca. 10.000K (in 500K-Schritten) 16: ca. 5.600K, 17: ca. 9.300K, 18: ca. 3.200K	
			99	99		
	CRTR	WR	0-256	0-256	"ERR", wenn CTMP nicht auf 99 eingestellt ist.	
	CRTG	WR	0-256	0-256		
	CRTB	WR	0-256	0-256		
	OFSR	WR	-127-127	-127-127		
	OFSG	WR	-127-127	-127-127		
	OFSB	WR	-127-127	-127-127		
	CPTU	W	0		Kopiert einen voreingestellten Wert in die Benutzereinstellung.	
	GAMM	WR	0-2	0-2	0: 1.8, 1: 2.2, 2: 2.4	
			5-6	5-6	5: 2.0, 6: STD	
ADVANCED <WEITERFÜHREND>	RGB INPUT RANGE	PDPR	0-2	0-2	0: AUTO, 1: FULL <VOLL>, 2: LIMITED <BEGRENZT>	–
RESET	ARST	W	2			–

Menü SETUP <KONFIG.>

Funktion	Befehl	Richtung	Parameter	Antwort	Steuerung/Antwortinhalt	*
LANGUAGE <SPRACHAUSWAHL>	LANG	WR	14	14	ENGLISH	–
			1	1	DEUTSCH	
			2	2	FRANÇAIS	
			3	3	ITALIANO	
			4	4	ESPAÑOL	
			5	5	РУССКИЙ	
			6	6	日本語	
AUDIO SELECT <AUDIO AUSWAHL>	ASDI	WR	1-2	1-2	1: DisplayPort, 2: STEREO MINI <MINI-STEREO>	–
AUDIO INPUT LEVEL <AUDIO EINGANGSPEGEL>	AIVP	WR	0-1	0-1	0: 1,0Vrms, 1: 0,5Vrms	–
BAUD RATE	BAUD	WR	0-2	0-2	0: 9600bps, 1: 19200bps, 2: 38400bps	–
DisplayPort STREAM <DisplayPort-STREAM>	DPST	WR	0-1	0-1	0: SST (Singlestream), 1: MST (Multistream)	–

Steuerung des Monitors über einen PC (RS-232C)

Menü MONITOR

Funktion	Befehl	Richtung	Parameter	Antwort	Steuerung/Antwortinhalt	*
MONITOR	STDR	WR	0-1	0-1	0: LANDSCAPE <QUERFORMAT>, 1: PORTRAIT <HOCHFORMAT>	-
OFF IF NO OPERATION <AUTO SYSTEM AUS>	ATOF	WR	0-1	0-1	0: OFF <AUS>, 1: ON <EIN>	-

Menü OTHERS <ANDERE>

Funktion	Befehl	Richtung	Parameter	Antwort	Steuerung/Antwortinhalt	*
SCREEN MOTION <BILDSCHIRM- BEWEG>	PATTERN <TESTBILD>	SCSV	0,2,3	0,2,3	0: OFF <AUS>, 2: PATTERN1 <TESTBILD1>, 3: PATTERN2 <TESTBILD2>	-
	MOTION TIME 1 <BEWEGUNG ZEIT 1>	MTIM	0-20	0-20		
	MOTION TIME 2 <BEWEGUNG ZEIT 2>	MINT	5-20	5-20	Pro Sekunde	
POWER MANAGEMENT	PMNG	WR	0-1	0-1	0: OFF <AUS>, 1: ON <EIN>	-
MUTE AUDIO <AUDIOSTUMMSCHALTUNG>	MUTE	WR	0-1	0-1	0: OFF <AUS>, 1: ON <EIN>	-
INFORMATION <INFORMATIONEN>	MODEL <MODELL>	INF1		Wert		●
	SERIAL NO (Serien-Nr.)	SRNO		Wert		

Menü Initialisierung/Funktionsbeschränkung (FUNCTION <FUNKTION>)

Funktion	Befehl	Richtung	Parameter	Antwort	Steuerung/Antwortinhalt	*
ALL RESET <SYSTEMRESET>	RSET	W	0			-
ADJUSTMENT LOCK <OSD GESPERRT>	ALCK	WR	0-2	0-2	0: OFF <AUS>, 1: ON 1 <EIN 1>, 2: ON 2 <EIN 2>	-
OSD DISPLAY <OSD>	LOSD	WR	0-2	0-2	0: ON 1 <EIN 1>, 1: OFF <AUS>, 2: ON 2 <EIN 2>	-
LED	OFLD	WR	0-1	0-1	0: ON <EIN>, 1: OFF <AUS>	-
TEMPERATURE ALERT <TEMPERATUR-ALARM>	TALT	WR	0-2	0-2	0: OFF <AUS>, 1: OSD & LED, 2: LED	-
STATUS ALERT <STATUS-ALARM>	SALT	WR	0-2	0-2	0: OFF <AUS>, 1: OSD & LED, 2: LED	-

Andere

Funktion	Befehl	Richtung	Parameter	Antwort	Steuerung/Antwortinhalt	*
LAUTSTÄRKE	VOLM	WR	0-31	0-31		-
HELLK	VLMP	WR	0-31	0-31		-
TEMPERATURESENSOR	DSTA	R		0	Innentemperatur normal	●
				1	Die Innentemperatur ist abnormal und der Monitor befindet sich im Standby-Modus	
				2	Die Innentemperatur ist abnormal (Zum Löschen der Informationen bezüglich der abnormalen Temperatur den Hauptschalter ausschalten.)	
				3	Die Innentemperatur ist abnormal und die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung nimmt ab	
				4	Temperatursensor abnormal	
TEMPERATURERFASSUNG	ERRT	R		Wert	Gibt die Temperatur des Temperatursensors zurück. Das Ergebnis "126" einen ungewöhnlichen Messwert des Temperatursensors an.	-
URSACHE FÜR LETZTEN STANDBY-MODUS	STCA	W	0		Initialisierung	●
		R		0	Es ist kein erkennbarer Fehler aufgetreten	
				1	Durch POWER-Taste auf Standby-Modus geschaltet	
				2	Hauptnetzschalter ausschalten	
				3	Durch RS-232C auf Standby-Modus geschaltet	
				4	Durch "Kein Signal" auf Eingangssignal-Wartemodus geschaltet	
				6	Durch zu hohe Temperatur auf Standby-Modus geschaltet	
20	Durch OFF IF NO OPERATION <AUTO SYSTEM AUS>-Einstellung auf Standby-Modus geschaltet					

Fehlerbehebung

Bei Problemen mit dem Monitor lesen Sie bitte die folgenden Tipps zur Fehlerbehebung durch, bevor Sie den Reparaturdienst kontaktieren.

Kein Bild oder kein Ton.

- Sind Netzteil und Netzkabel ordnungsgemäß angesteckt? (Siehe Seite 13.)
- Ist der Hauptnetzschalter ausgeschaltet? (Siehe Seite 15.)
- Ist der Monitor im Standby-Modus (Betriebsleuchte ist aus)? (Siehe Seite 15.)
- Wenn ein externes Gerät angeschlossen ist: funktioniert das externe Gerät (Wiedergabe)?

Der Ton vom rechten und linken Lautsprecherkanal ist vertauscht.

Der Ton ist nur von einer Seite zu hören.

- Sind die Audiokabel richtig angeschlossen? (Siehe Seite 12.)

Bild wird angezeigt, aber kein Ton vorhanden.

- Wurden die Lautsprecher stummgeschaltet?
- Prüfen Sie, ob die Lautstärke auf Minimum gestellt wurde.
- Sind die Audiokabel richtig angeschlossen?
- Stimmt die Einstellung für AUDIO SELECT <AUDIO AUSWAHL> im Menü SETUP <KONFIG.>? (Siehe Seite 20.)
- Ist das Kabel des Kopfhörers (usw.) an den Kopfhöreranschluss angesteckt?

Der Ton knistert.

- Verringern Sie die Lautstärke.
Bei bestimmten Eingabegeräten kann der Ton bei einer hohen Lautstärke knistern.

Instabiles Bild.

- Das Signal ist möglicherweise inkompatibel.

Die Videodaten vom DisplayPort-Eingangsanschluss werden nicht ordnungsgemäß angezeigt.

- Handelt es sich bei dem DisplayPort-Kabel um ein zertifiziertes Kabel? Verwenden Sie das mitgelieferte Kabel. Der Monitor funktioniert nur mit standardkonformen Kabeln.
- Ist das Eingangssignal kompatibel mit diesem Monitor? (Siehe Seite 30.)

Selbst nach Änderung der DisplayPort STREAM-Einstellung wird der Bildschirm nicht korrekt angezeigt.

- Versuchen Sie es mit einem Neustart des Monitors und Computers.
- Ist die Videokarte kompatibel mit MST (Multistream)? Falls sie es nicht ist, wechseln Sie zur Einstellung SST (Singlestream).

Die Tasten reagieren nicht.

Es wird kein Bild angezeigt.

- Einige Störgeräusche von außen können den Betrieb stören. Schalten Sie den Monitor aus und nach mindestens 5 Sekunden wieder ein. Überprüfen Sie, ob er nun korrekt funktioniert.
- Beim Anzeigen oder Löschen des Bildschirms kann die zeitliche Abstimmung der Anzeige des linken und rechten Fensters ein wenig versetzt sein; dies stellt jedoch keine Störung dar.

Die Betriebs-LED blinkt rot.

“STATUS [xxxx]” erscheint in der Ecke des Bildschirms.

- Hardwareproblem. Schalten Sie den Monitor ab und wenden

Sie sich für eine Reparatur an Ihren ASUS®-Händler.

(Wenn STATUS ALERT <STATUS-ALARM> auf OSD & LED gestellt ist. Dies hängt von der Einstellung ab.)

Wenn “AUTO DIMMING <AUT. ABDUNKELUNG>” angezeigt wird.

- Wenn die Innentemperatur des Monitors zu stark ansteigt, wird die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung automatisch reduziert, um eine weitere Erhitzung zu vermeiden. Wenn Sie versuchen, mit die Taste für die Helligkeitseinstellung (△ / ▽) die Helligkeit einzustellen, während sich der Monitor in diesem Zustand befindet, dann wird AUTO DIMMING <AUT. ABDUNKELUNG> angezeigt und Sie können die Helligkeit nicht verändern.
- Beseitigen Sie die Ursache für den übermäßigen Temperaturanstieg.

Der Monitor erzeugt knackende Geräusche.

- Gelegentlich sind knackende Geräusche vom Monitor zu hören. Dies ist der Fall, wenn sich das Monitorgehäuse auf Grund von Temperaturschwankungen leicht ausdehnt und zusammenzieht. Auf die Leistung des Monitors hat dies keinen Einfluss.

Die Betriebs-LED blinkt abwechselnd rot und grün.

Wenn in der Ecke des Bildschirms “TEMPERATURE <TEMPERATUR>” erscheint.

- Wenn die Innentemperatur des Monitors zu stark ansteigt, wird die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung automatisch reduziert, um überhitzungsbedingte Probleme zu vermeiden. Wenn dies der Fall ist, wird die Meldung “TEMPERATURE <TEMPERATUR>” am Bildschirm angezeigt und die Betriebs-LED blinkt abwechselnd rot und grün. (Wenn TEMPERATURE ALERT <TEMPERATUR-ALARM> auf OSD & LED gestellt ist. Dies hängt von der Einstellung ab.)
- Steigt die Innentemperatur weiter an, wechselt der Monitor automatisch in den Standby-Modus. (Die Betriebs-LED blinkt weiter abwechselnd rot und grün.)
- Beseitigen Sie die Ursache für den übermäßigen Temperaturanstieg.
 - Wenn der Monitor auf Grund eines Temperaturanstiegs in den Standby-Modus wechselt, so schalten Sie ihn bitte aus und wieder ein, um die normale Darstellung wieder aufzurufen. Wurde die Ursache für den Temperaturanstieg allerdings nicht beseitigt, wird der Monitor wahrscheinlich bald wieder in den Standby-Modus wechseln. (Siehe Seite 7.)
 - Prüfen Sie, ob der Monitor an einem Platz aufgestellt wurde, an dem es zu einem raschen Temperaturanstieg kommen kann. Die Innentemperatur steigt schnell an, wenn die Lüftungsschlitze am Monitor blockiert sind.
 - Die Innentemperatur steigt auch sehr schnell an, wenn sich Staub im Inneren des Monitors oder an den Lüftungsschlitzen angesammelt hat. Entfernen Sie diesen Staub nach Möglichkeit. Fragen Sie Ihren ASUS®-Händler, wie Sie den Staub im Geräteinneren am besten entfernen.

Technische Daten

■Produktserie		PQ321QE
Anzeige	Panelgröße (diagonal)	31,5 Zoll (80,1 cm); 16:9
	Sichtbarer Bereich (H x V)	697,92 x 392,58
	Panelhintergrundbeleuchtung/ Typ	W-LED / IGZO
	Displayoberfläche (nicht glänzend/ glänzend)	Nicht glänzend
	Farbsättigung	80 % (CIE 1976), 72 % (CIE 1931)
	Tatsächliche Auflösung	3840 x 2160
	Pixelabstand	0,182 mm
	Helligkeit (max.)	350 cd/m2
	Kontrastverhältnis (typ.)	800:1
	Betrachtungswinkel (CR 10)	176 / 176
	Darstellbare Farben	1073,7 Millionen (10 bit)
	Reaktionszeit	8 ms (grau-zu-grau)
Audiomerkmale	Stereolautsprecher	2 W x 2 Stereo, RMS
Schnittstellen	PC	DisplayPort x 1
	Audio	3,5-mm-Stereo-Miniklinke x 1
	Seriell (RS-232C)	3,5-mm-Miniklinke x 1
Ausgang	Audio	3,5-mm-Stereo-Miniklinke x 1
Stromversorgung	Stromverbrauch*	99 W
	Energiesparmodus	<0,5 W
	Abgeschalteter Zustand	<0,5 W
	Spannung	100 – 240 V, 50/60 Hz
Mechanisches Design	Neigung (Winkel)	+25 ~ -5
	Drehung (Winkel)	+45 ~ -45
	Höhenverstellung (mm)	150 mm
	VESA-Wandmontage (mm)	200 x 200 mm
Sicherheit	Kensington-Schloss	Ja
Abmessungen	Physikalische Abmessungen mit Ständer (B x H x T)	750 x 489 x 256 mm
	Physikalische Abmessungen ohne Ständer (B x H x T) (bei VESA-Wandmontage)	750 x 441 x 35 mm
	Kartonabmessungen (B x H x T)	990 x 558 x 230 mm
Gewicht	Nettogewicht (circa)	13 kg
	Bruttogewicht (circa)	17 kg
Zubehör		Netzteil, Netzkabel, DisplayPort-Kabel, Garantiekarte, Einrichtungsanleitung, RS-232C-Wandlerkabel (Ø 3,5-mm-Miniklinke), Kabelklemme, horizontaler Aufkleber (Bedientasten)
Richtlinienkonformität		WEEE, RoHS, CE, EAC

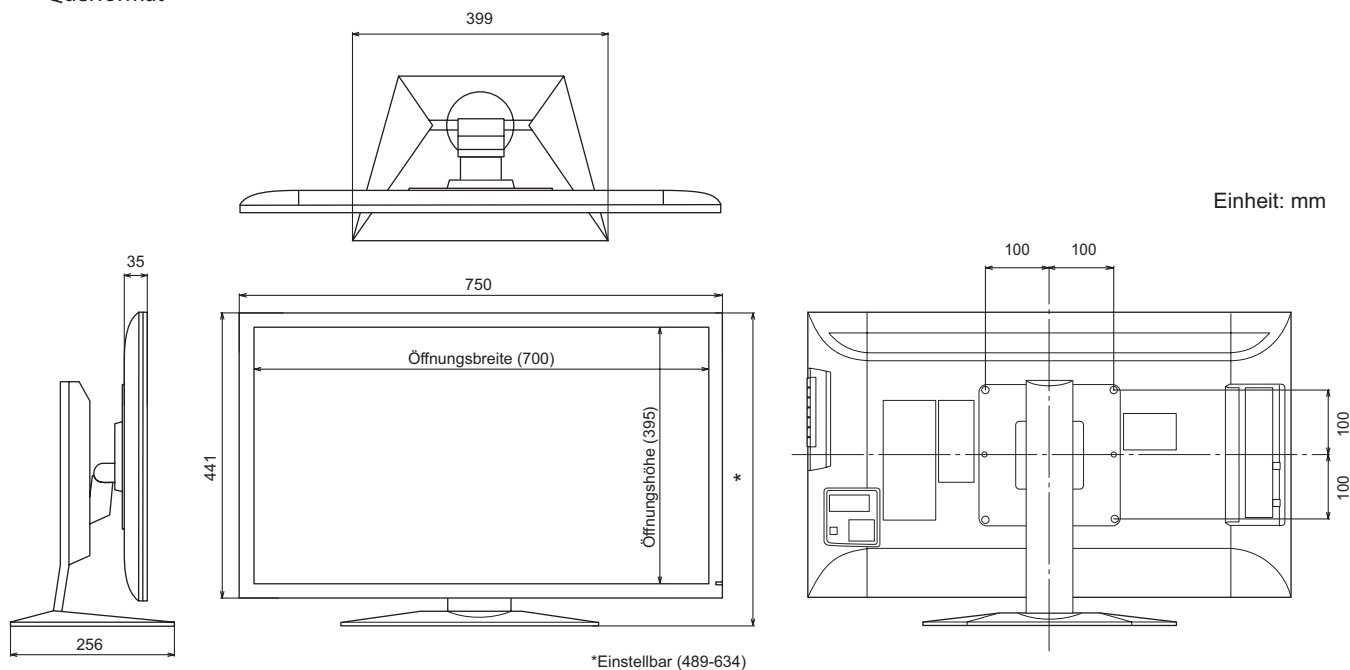
*1 Bei Verwendung des Monitors mit 19V Gleichstrom: 88 W

Bedingt durch fortlaufende technische Verbesserungen behält sich SHARP das Recht vor, das Design und die Spezifikationen ohne vorherige Ankündigung ändern zu können. Die angegebenen Leistungswerte stellen die Nennwerte einer in Serienherstellung produzierten Einheit dar. Geringe Abweichungen bei einzelnen Geräten sind möglich.

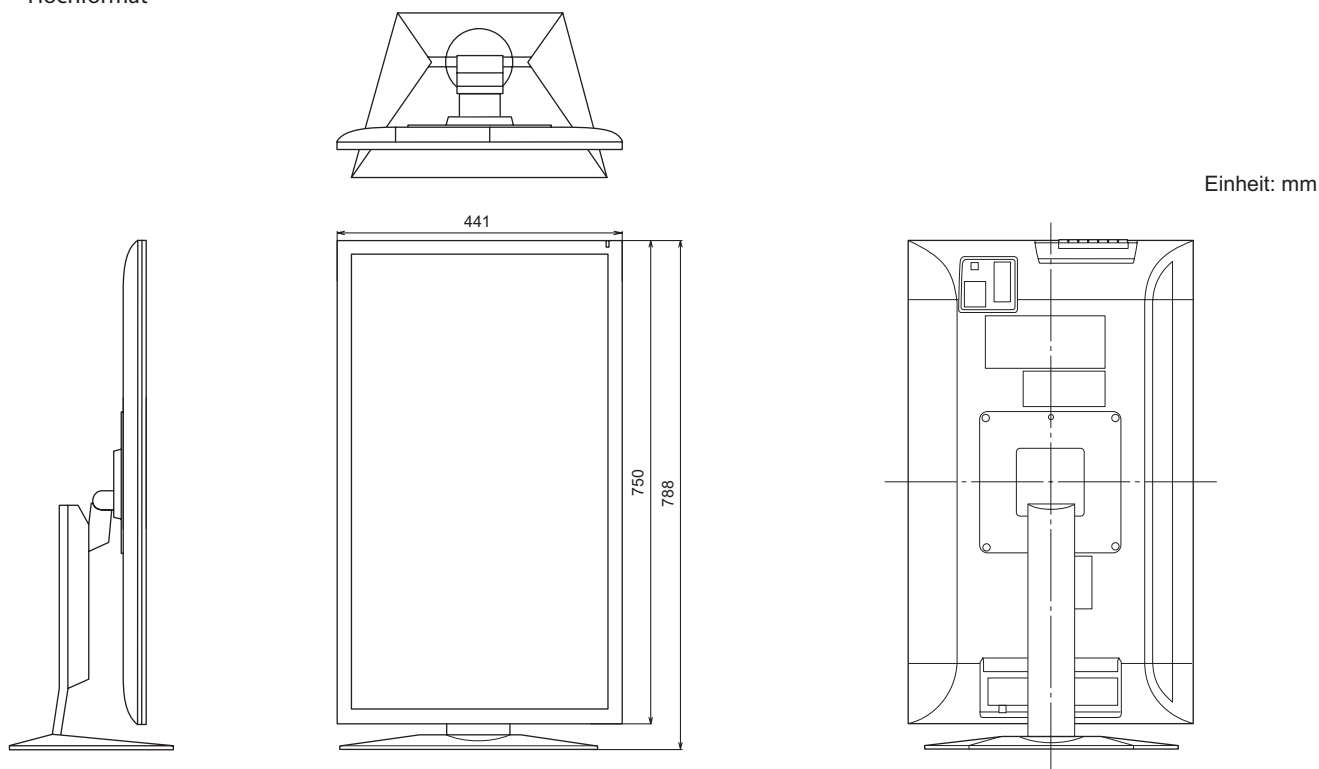
■ Maßzeichnungen

Die angegebenen Werte sind Zirkawerte.

- Querformat



- Hochformat



Achten Sie bei der Montage des Monitors darauf, dass ein Wandmontagewinkel für eine VESA-kompatible Montage verwendet wird. ASUS® empfiehlt die Verwendung von M6 Schrauben. Ziehen Sie diese fest an. Beachten Sie, dass die Schraubenlochtiefe des Monitors 10 mm beträgt. Durch eine mangelhafte Befestigung kann das Gerät zu Boden fallen und dabei Verletzungen verursachen oder selbst beschädigt werden. Die Schraube sollte mindestens 8 mm in das Schraubenloch eingreifen. Verwenden Sie einen Winkel gemäß Norm UL1678, der mindestens das vierfache Gewicht des Monitors tragen kann.

■Kompatibler Signaltakt (PC)

Bildschirmauflösung		Vsync	DisplayPort
VESA	640×480	60Hz	Ja
		72Hz	Ja
		75Hz	Ja
	800×600	56Hz	Ja
		60Hz	Ja
		72Hz	Ja
		75Hz	Ja
	848×480	60Hz	Ja
	1024×768	60Hz	Ja
		70Hz	Ja
		75Hz	Ja
	1152×864	75Hz	Ja
	1280×768	60Hz	Ja
		75Hz	Ja
	1280×800	60Hz	Ja
	1280×960	60Hz	Ja
	1280×1024	60Hz	Ja
		75Hz	Ja
	1360×768	60Hz	Ja
	1400×1050	60Hz	Ja
	1600×1200	60Hz	Ja
	1680×1050	60Hz	Ja
	1920×1200	60Hz	Ja
	3840×2160	24Hz	Ja
		25Hz	Ja
		30Hz	Ja
		50Hz	Ja ^{*2*}
		60Hz	Ja ^{*2*}
Breit	1280×720	60Hz	Ja
	1920×1080	60Hz	Ja
US TEXT	720×400	70Hz	Ja

*1 Es wird ein verkleinertes Bild angezeigt, außer im Dot by Dot <Punkt für Punkt> Modus.

Im Dot by Dot <Punkt für Punkt> Modus wird das Bild zuerst auf die Größe des Anzeigefeldes verkleinert und dann angezeigt.

*2 Die Anzeige erfolgt per Multistreaming.

*3 Die Signale für das linke und das rechte Fenster sind beide 1920 x 2160 Signale.

* Alle mit Non-Interlaced-Modus kompatibel.

* Je nach angeschlossenem PC kann es vorkommen, dass auch dann kein Bild angezeigt wird, wenn das oben beschriebene kompatible Signal empfangen wird.

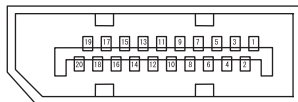
■DDC (Plug and Play)

Der Monitor unterstützt den VESA DDC-Standard (Display Data Channel).

DDC ist ein Signalstandard für Plug and Play zwischen Monitor und Computer. Zwischen diesen beiden Geräten werden Informationen über die Auflösung und andere Parameter ausgetauscht. Diese Funktion kann verwendet werden, wenn der Computer DDC unterstützt und für die automatische Erkennung von Plug and Play-Monitoren konfiguriert wurde.

Je nach verwendeter Kommunikationsmethode gibt es mehrere Arten des DDC-Standards. Dieser Monitor unterstützt DDC2B.

■ Anschlussbelegung DisplayPort-Eingang (DisplayPort 20-polig)



No.	Funktion	No.	Funktion
1	MainLane 3-	11	GND
2	GND	12	MainLane 0+
3	MainLane 3+	13	GND
4	MainLane 2-	14	GND
5	GND	15	Aux +
6	MainLane 2+	16	GND
7	MainLane 1-	17	Aux -
8	GND	18	Hot Plug-Erkennung
9	MainLane 1+	19	GND
10	MainLane 0-	20	3,3 V

Wichtige Hinweise zur Befestigung (Für ASUS-Händler und Servicetechniker)

- Für das Befestigen, Abmontieren oder Transportieren des Monitors müssen mindestens 2 Personen zur Verfügung stehen.
- Verwenden Sie dazu eine Wandhalterung, die für die Befestigung des Monitors geeignet sind.
- Dieser Monitor wurde für die Befestigung an einer Betonwand oder an einer Betonsäule gebaut. Vor der Aufstellung des Monitors kann es notwendig sein, Wände, die aus bestimmten Materialien (z.B. Gips, dünnem Kunststoff usw.) bestehen, entsprechend zu verstärken.
Der Monitor und der Befestigungswinkel dürfen nur an einer Wand montiert werden, die mindestens das vierfache Gewicht des Monitors tragen kann. Wählen Sie das für Material und Wandstruktur jeweils am besten geeignete Befestigungsverfahren aus.
- Verwenden Sie die M6-Schrauben, die 8 bis 10 mm länger als die Dicke der Halterung sind, zum Befestigen der VESAkompatiblen Halterung.
- Verwenden Sie keinen Schlagschrauber.
- Halten Sie den Monitor beim Tragen an der Unterseite und der Seite des Geräts. Fassen Sie den Monitor nicht am LCD-Panel oder die Ecken an. Das Gerät könnte dadurch beschädigt werden, oder Sie könnten sich dabei verletzen.
- Verwenden Sie für die Installation nur VESA-Bohrungen.

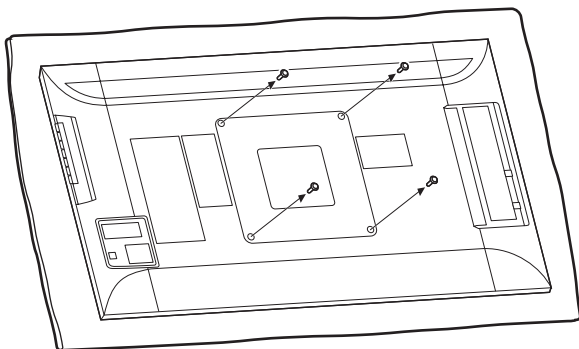
■Entfernen der Befestigungsplatte

!Vorsicht

- Die Befestigungsplatte darf nur an diesem Monitor angebracht werden. Verwenden Sie sie nicht an anderen Geräten.

1. Breiten Sie zum Schutz des LCD-Panels vor Beschädigung ein dickes, weiches Tuch (z. B. eine Decke) auf einer stabilen, ebenen Fläche aus, auf welcher der gesamte Monitor abgelegt werden kann, und legen Sie den Monitor mit dem LCD-Panel nach unten gerichtet auf das Tuch.

2. Entfernen Sie die Schrauben (x4), mit denen die Befestigungsplatte befestigt ist, und nehmen Sie die Befestigungsplatte ab.



■Kippschutz

!Vorsicht

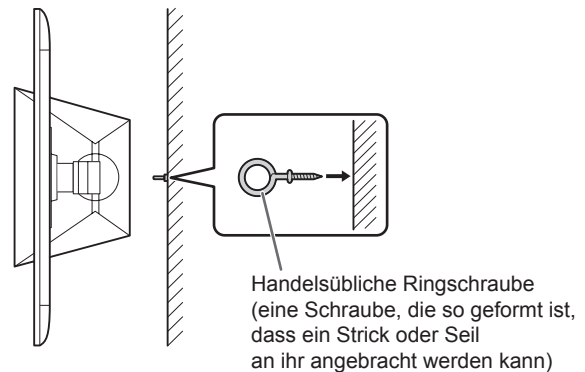
- Treffen Sie Vorkehrungen, um ein Kippen oder Herabfallen zu verhindern und so das Verletzungs- oder Beschädigungsrisiko durch ein kippendes oder herabfallendes Gerät bei einem Erdbeben o. Ä. zu verringern.
- Wenn die Wand bzw. der Untergrund, an der/dem der Monitor angebracht wird, nicht stark genug ist, ist die Wirksamkeit der Vorkehrungen zum Verhindern eines Kippens/Herabfallens stark beeinträchtigt. Verstärken Sie nötigenfalls die Wand bzw. den Untergrund.
Die Vorkehrungen zum Verhindern eines Kippens/Herabfallens sollen das Risiko von Personen- und Sachschäden bei einem Erdbeben reduzieren; ihre Wirksamkeit kann jedoch nicht bei allen Erdbeben garantiert werden.
- Stellen Sie alle Verbindungen her, bevor Sie die Kippschutz-Vorkehrungen treffen.

Befestigung an einer Wand oder einem Pfosten

1. Befestigen Sie eine handelsübliche Ringschraube (eine Schraube, die so geformt ist, dass ein Strick oder Seil an ihr angebracht werden kann) an der Wand oder dem Pfosten.

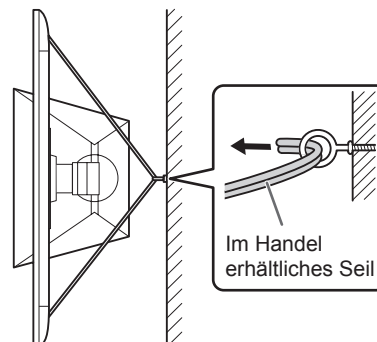
Stellen Sie sicher, dass die Ringschraube ordnungsgemäß befestigt ist und nicht herausgezogen werden kann.

• Monitor-Oberseite



2. Führen Sie zur Sicherung des Monitors ein im Handel erhältliches Seil ausreichender Stärke durch die Kabelbinder-Befestigungen sowie durch das Loch der Rundschraube an der Wand bzw. dem Pfosten.

• Monitor-Oberseite



• Monitor-Rückseite

